Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 293

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 293 Bern, Montag 15. Dezember 1947 — 65. Jahrgang — 65me année — Berne, lundi 15 décembre 1947 **No 293**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Beral AG., Zürich.
Baugesellschaft Engehaus, Zürich.
Condelex AG., Zug.
Phlogiston AG., Zug.
Rex-Patent Aktiengesellschaft in Liquidation, Schaffhausen.
Compagnie d'études financières, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 45 a des EVD betreffend Aufhebung der Verfügung Nr. 45 (Preisausgleichskasse für Tessinerholz). Ordonnance No 45 a du DEP concernant l'abrogation de l'ordonnance No 45 (caisse de compensation des prix des bois du Tessin). Ordinanza No 54 a del DEP concernente l'abrogazione dell'ordinanza No 45 (cassa di compensazione dei prezzi della legna ticinese).
Importation de graisses et huiles techniques pour tous usages industriels (communiqué). Importazione di grassi e oli tecnici per usi industriali (comunicato).
Ordonnance No 6 de l'OGIT concernant l'abolition du rationnement du savon. Ordinanza No 6 dell'UGIL concernente la soppressione del razionamento del sapone.
Poststückverkehr nach dem Ausland. Service des colis postaux avec l'étranger. Servizio dei pacchi postali con l'estero.
Schweizerische Nationalbank (Mitteilung). Banque nationale suisse (communiqué).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der 186 Inhaber-Aktien der Aktiengesellschaft für Textil Industrie in Basel, Nrn. 765/950, mit Coupons Nr. 14 und folgende, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 7. November 1947 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert einem Jahr, d. h. bis 18. November 1948, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannten Inhaberaktien nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 581[1])

Basel, den 18. November 1947.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber

1. der vier vermissten laufenden Couponsbogen mit angefügtem Talon zum Bezuge eines neuen Couponsbogens für die Coupons per 1. 8. 1952 u. ff. zu den vier **3½%-Obligationen Kanton Bern 1906 zu nom. Fr. 500.** Nrn. 1252, 2489, 2490, 28804, enthaltend:
   a) die verfallenen, aber noch nicht verjährten Coupons vom 1. 2. 1943 bis 1. 8. 1947, Nrn. 72 bis 81,
   b) die noch nicht fälligen Coupons vom 1. 2. 1948 bis 1. 2. 1952, Nrn. 82 bis 90;
2. den vermissten laufenden Couponsbogen mit angefügtem Talon zum Bezuge eines neuen Couponsbogens für die Coupons per 1. 8. 1952 u. ff. der per 1. 2. 1945 zur Rückzahlung ausgelosten **3½%-Obligation Kanton Bern 1906 zu nom. Fr. 500.** Nr. 10825, enthaltend:
   a) die verfallenen, aber noch nicht verjährten Coupons vom 1. 2. 1943 bis 1. 2. 1945, Nrn. 72 bis 76,
   b) die übrigen Coupons per 1. 8. 1945 und ff., Nrn. 77 bis 90;
3. die zwei vermissten, laufenden Couponsbogen mit angefügtem Talon zum Bezuge eines neuen Couponsbogens für die Coupons per 1. 8. 1952 u. ff. der beiden per 1. 2. 1947 zur Rückzahlung ausgelosten **3½%-Obligationen Kanton Bern 1906 zu nom. Fr. 500.** Nrn. 9397/98, enthaltend:
   a) die verfallenen, aber noch nicht verjährten Coupons vom 1. 2. 1943 bis 1. 2. 1947, Nrn. 72 bis 80,
   b) die übrigen Coupons per 1. 8. 1947 u. ff., Nrn. 81 bis 90,

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 634[3])

Bern, den 28. November 1947.

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3½%-Obligationen, Nrn. 51137, 83363/64, 89682, Jura-Simplon-Bahn, 1894, zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 635[3])

Bern, den 28. November 1947.

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Besitzer des als abbezahlt und verloren gemeldeten Schuldbriefes von Fr. 14 000 vom 2. Februar 1934, Pfandprotokoll Matzingen Bd. 41, S. 464, Gläubiger: Darlehenskasse Aadorf, Schuldner Johann Frei, früher Aadorf, nun Frauenfeld, wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahr dem Grundbuchamt Matzingen in Aadorf vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 626[1])

Frauenfeld, den 9. Dezember 1947.

Der Gerichtspräsident von Frauenfeld: J. Wüest.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 15. Dezember 1920 Fr. 6000, lastend auf GB Benzenschwil Nr. 102, Kat.-Pl. 4/450, und lautend auf Benedikt Holdener, Benzenschwil, als Schuldner.

Der Inhaber des genannten Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, d. h. bis 13. Dezember 1948, dem Bezirksgericht Muri vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt würde. (W 629[1])

Bezirksgericht Muri.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes zugunsten des Jakob Dörig sel., Uhrmacher, in Grenchen, vom 22. November 1939, von Fr. 2000, als Gesamtpfandrecht auf Grundbuch Grenchen Nrn. 19, 3844, 3848, 4428 und 4589 und haftend auf dem ½ Anteil Miteigentum des Jakob Dörig, wird hierdurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (W 171[1])

Solothurn, den 11. April 1947.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Kurt.

Troisième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des dix actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, de la Société Boulevard de la Cluse 20, à Genève, délivrées à Monsieur Frédéric Frey, cafetier, à Genève, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. F. I. (W 521[1])

Tribunal de première instance de Genève:
G. Martin, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 123 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 30. Mai 1947 als vermisst aufgerufenen folgenden 69 Prämienobligationen, lautend auf die Bernische Wohnungs-Genossenschaft mit Sitz in Bern, nämlich:

Serie 17482	Nrn. 524431—524460	(30 Stück)
Serie 17483	Nrn. 524461—524490	(30 Stück)
Serie 00007	Nrn. 202—210	(9 Stück)
Titel zu Fr. 10.— des Prämienanleihens von 1920,		

sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 636)

Bern, den 5. Dezember 1947.

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 285 vom 5. Dezember 1946 erstmals als vermisst publizierten Titel Genossenschaft Volkshaus und Mädchenheim Davos, Nrn. 18 und 29 zu Fr. 100, Nr. 65 zu Fr. 200, Nrn. 85/86 und 103/108 zu Fr. 500, sind innert der anberaumten Frist von einem Jahr nicht vorgelegt worden. Sie werden deshalb hiermit kraftlos erklärt. Die ebenfalls ausgeschriebenen Obligationen Nrn. 15 und 68 sind zum Vorschein gekommen.

Davos, den 11. Dezember 1947. (W 637)

Kreisamt Davos: Stiffler.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 128, 129 und 131 vom 5., 6. und 9. Juni 1947 und Luzerner Kantonsblatt Nr. 23 vom 7. Juni 1947 aufgerufene Obligationen Nr. 2727 der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft Grosswangen, Fr. 500, nebst Coupons 1940—1953, verzinslich zu 3¼%, ausgestellt am 8. Mai 1921 auf Marie Bühlmann, Neugass, Buttisholz, infolge Erbganges übergegangen auf Franz Bühlmann, 5, Granvill Road, Wimbledon, London S. W. 19, ist mit Entscheid vom 12. Dezember 1947 kraftlos erklärt worden. (W 638)

Sursee, den 12. Dezember 1947.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. J. Schnyder.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

11. Dezember 1947. Chemische Produkte.

Dr. Werner Grohmann Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. November 1947 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit chemischen Produkten jeder Art, insbesondere Lacken, Polituren und chemischen Holzbeizen, und die Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen der chemischen Industrie. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus mindestens 2 Mitgliedern, gehören an: Dr. Werner Grohmann, Präsident, Sophie Grohmann, Vizepräsidentin, beide von Zürich, und Dr. Rudolf Hofer, von Languau (Bern), alle in Zürich. Dr. Werner Grohmann führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Hohlstrasse 618 in Zürich 9 (eigenes Lokal).

11. Dezember 1947.

Baugenossenschaft Isenga, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1933, Seite 1402), Ankauf älterer Häuser, deren Modernisierung usw. Die Genossenschaft hat sich durch Beschlüsse der Generalversammlungen vom 30. Juni 1947 und 16. Juli 1947 im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Aktiven und Passiven der Genossenschaft sind auf Grund der Uebergangsbilanz per 30. Juni 1947 auf die « Aktiengesellschaft Isenga », in Zürich, übergegangen. Die Firma ist, nachdem sämtliche Gläubiger der Genossenschaft die neue « Aktiengesellschaft Isenga » als Schuldnerin angenommen haben, erloschen.

11. Dezember 1947. Liegenschaften.

Aktiengesellschaft Isenga, in Zürich. Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die « Baugenossenschaft Isenga », in Zürich, durch Beschlüsse der Generalversammlungen vom 30. Juni und 16. Juli 1947 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 7. Oktober 1947. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf von Liegenschaften aller Art, Beteiligung an solchen und deren Verwaltung. Die « Aktiengesellschaft Isenga » übernimmt von der « Baugenossenschaft Isenga » gemäss Uebergangsbilanz per 30. Juni 1947 Aktiven und Passiven von je Fr. 89 709.20. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 10 000, eingeteilt in 10 Anteilscheine zu Fr. 1000. Das Grundkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, ist mit Fr. 20 000 liberiert, wovon Fr. 10 000 durch Einbringung der 10 Anteilscheine der « Baugenossenschaft Isenga » zum Gesamtanrechnungswert von Fr. 10 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Albert Landmann, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 39 in Zürich 8 (beim einzigen Verwaltungsrat).

11. Dezember 1947.

Baugesellschaft Engehaus Zürich, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1935, Seite 2070). Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. November 1947 im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1946 an die Aktiengesellschaft «Baugesellschaft Engehaus», in Zürich, übergegangen sind, ist aufgelöst. Sie führt nun die Firma: **Baugesellschaft Engehaus Zürich in Auflösung.**

11. Dezember 1947.

Baugesellschaft Engehaus, in Zürich. Im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die Genossenschaft «Baugesellschaft Engehaus Zürich», in Zürich, durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. November 1947 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 28. November 1947. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung und den Betrieb ihrer Liegenschaft Splügenstrasse 9 in Zürich. Sie kann sich an andern Liegenschaften beteiligen, solche erwerben, verwalten und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Aktiengesellschaft «Baugesellschaft Engehaus» übernimmt von der Genossenschaft «Baugesellschaft Engehaus Zürich» gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1946 Aktiven und Passiven von je Fr. 701 399.60. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 43 500, eingeteilt in 87 Anteilscheine zu Fr. 500. 87 Aktien sind durch Einbringung der 87 Anteilscheine zu Fr. 500 der Genossenschaft «Baugesellschaft Engehaus Zürich» und 13 Aktien durch Verrechnung liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Armin Cristofari, Präsident, zugleich Geschäftsführer; Bernhard Terner, beide von und in Zürich; Gottfried Suter, von Affoltern a. A., in Küsnacht (Zürich), und Alfred Vifian, von Wahlern, in Bern. Armin Christofari führt Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Mythenquai 26 in Zürich 2 (eigenes Lokal).

11. Dezember 1947. Verlagsgeschäfte.

F. G. Micha A. G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. November 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Führung eines Verlagsgeschäftes und die Beteiligung an solchen und ähnlichen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von François Gaston Micha, von Dürrenroth, in Zürich, die Verlagsrechte für die deutsche Sprache an den im Vertrag vom 14. November 1947 bezeichneten fünf Büchern, zum Gesamtübernahmepreis von Fr. 36 000. Dieser wird getilgt durch Zuerkennung von 36 voll liberierten Aktien. Ferner übernimmt die Gesellschaft von der «Buchdruckerei & Verlag Stampfenbach A.-G.», in Zürich, 2000 Bücher von Wilhelm Speyer «Das Glück der Andernachs», zum Uebernahmepreis von Fr. 13 000, gegen Aushändigung von 13 voll liberierten Aktien. Die Bekanntmachungen und Mitteilungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Falls die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Robert Heizmann, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Arbenzstrasse 20 in Zürich 8 (eigenes Lokal).

11. Dezember 1947.

Elektrobau A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. November 1947 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Handel mit und die Fabrikation von Transformatoren und elektrischen Apparaten. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Betrieben beteiligen und geeignete Liegenschaften erwerben, verpfänden oder sonstwie dinglich belasten und wieder veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt von Josef Zgraggen, von Schattdorf, in Zürich, Maschinen, Motoren und Werkzeuge im Wert von Fr. 43 000, sowie vier Anteilscheine zu Fr. 1000 der Genossenschaft «AVERO Gesellschaft», in Seewen (Schwyz), alles gemäss Vertrag vom 10. November 1947, zum Gesamtübernahmepreis von Fr. 47 000, gegen Aushändigung von 94 voll liberierten Aktien zu Fr. 500. Von Simon Rickenbacher, von Illgau, in Seewen (Schwyz), erwirbt die Gesellschaft zwei Anteilscheine zu Fr. 1000 der Genossenschaft «AVERO Gesellschaft», in Seewen (Schwyz), gemäss Vertrag vom 12. November 1947, zum Uebernahmepreis von Fr. 2000. Dieser wird durch Zuerkennung von vier voll liberierten Aktien zu Fr. 500 getilgt. Ferner erwirbt die Gesellschaft von Josef Höltschi, von Aesch (Luzern), in Zürich, drei Oelgemälde laut Vertrag vom 12. November 1947. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 1000 und wird getilgt durch Zuerkennung von zwei voll liberierten Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Josef Zgraggen, von Schattdorf, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Rousseaustrasse 19 in Zürich 10 (eigenes Lokal).

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

10 décembre 1947. Métaux précieux, etc.

Cendres et Métaux S.A., à Bienne, exploitation d'usines concernant le traitement et le commerce de métaux précieux et autres (FOSC. du 21 mars 1947, N° 67, page 790). Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 23 octobre 1947 et de l'assemblée générale ordinaire du 4 décembre 1947, le capital social de 400 000 fr. a été augmenté, par l'émission de 100 actions nouvelles nominatives de 1000 fr., entièrement libérées, à 500 000 fr. Le capital actions est donc de 500 000 fr., divisé en 500 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés. Tous les membres du conseil d'administration, de la direction et les fondés de pouvoirs signent dorénavant collectivement à deux. En conséquence, les signatures de Gottfried Peter et de Paul Sémon ont été modifiées. L'administrateur Louis Desbaillets a démissionné; sa signature est radiée. Hans Soldan, de Thoune, à Berne, est nommé membre du conseil d'administration. Gottfried Peter a démissionné comme administrateur-délégué et président; il reste membre du conseil. Dr Eugène Robert (déjà inscrit comme membre) a été nommé président du conseil et administrateur/délégué, Louis Fuhrer, de Innertkirchen, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, et Walter Jæger, de Urnäsch, à Bienne, fondé de pouvoir.

10. Dezember 1947. Uhren.

Charles Monnier, in Biel. Inhaber der Firma ist Charles Monnier, von Sonceboz, in Biel. Uhrenfabrikation. Museumstrasse 8.

10. Dezember 1947.

Ano A.G. Uhrenfabrikation (Ano S.A. fabrication d'horlogerie) (Ano Ltd. Watch Manufacturing Co.), in Biel. Fabrikation von Uhren (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1934, Seite 1262). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Mai 1946 aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Firma wird gelöscht.

Bureau de Delémont

11 décembre 1947.

E. Schenker, Sorna Watch, à Delémont, fabrication d'horlogerie (FOSC. du 10 juillet 1946, N° 158, page 2080). La maison confère procuration collective à Rosa Schenker, née Baumgartner, de Gretzenbach, à Granges, et à Cécile Willemin, de et à Courcelon, commune de Courroux.

Bureau Interlaken

10. Dezember 1947.

Konsumgenossenschaft Wengen, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 52, vom 3. März 1945, Seite 519). Aus der Verwaltung ist der Vizepräsident Peter Lauener infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident gewählt Fritz Lauener, auf dem Stutz, von Lauterbrunnen, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Porrentruy

11 décembre 1947. Fonderie.

Joseph Waich, à Cornol, exploitation d'une fonderie (FOSC. du 30 septembre 1930, N° 228, page 1989). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Saanen

10. Dezember 1947. Eisenwaren, Postautounternehmen usw.

Christian Perreten, in Lauenen bei Gstaad, Eisenhandlung und Velos (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1943, Seite 1238). Ergänzung der Geschäftsnatur: Postautounternehmung.

Zug — Zoug — Zugo

11. Dezember 1947. Mechanische Werkstätte.

A. Stocker, Baar, in Baar. Inhaber dieser Firma ist Alois Stocker, von und in Baar. Mechanische Werkstätte. Gartenstrasse.

11. Dezember 1947.

Franz Rittmeyer Aktiengesellschaft, Apparatebau für die Wasserwirtschaft, in Baar (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1946, Seite 3659). Der Verwaltungsratspräsident Franz Rittmeyer wohnt nun in Magliaso.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

9 décembre 1947. Epicerie, mercerie, etc.

Gothuey Maria, à La Verrerie, commune de Progens, épicerie, mercerie, quincaillerie, débit de vins (FOSC. du 24 juillet 1933, N° 170, page 1799). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

Bureau de Fribourg

10 décembre 1947.

Société immobilière Pierra, société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 15 décembre 1944, N° 295, page 2756). Dans son assemblée générale du 21 novembre 1947, la société a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec le droit nouveau. La société a pour but l'acquisition, l'exploitation, la gérance et la vente d'immeubles, ainsi que toutes opérations commerciales et financières connexes. La société pourra participer à toute société ayant le même but ou un but analogue. La société a augmenté son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 80 actions nouvelles de 500 fr. chacune. Les anciennes actions nominatives ont été converties en actions au porteur. Le capital social est ainsi de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la « Feuille officielle du canton de Fribourg », à moins que la loi n'exige que ces publications se fassent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un administrateur unique ou par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

2 décembre 1947. Meunerie, scierie, etc.
Paul Grivel & Fils, à Gillarens, société en nom collectif (FOSC. du 5 janvier 1943, Nº 2, page 20). Cette raison est radiée par suite de remise du commerce. Meunerie, scierie, commerce de bois.

5 décembre 1947.
Société de laiterie de Villaranon, à Villaranon, société coopérative (FOSC. du 3 mars 1939, Nº 52, page 446). A son assemblée du 28 août 1947, la société a mis ses statuts en harmonie avec la législation actuelle. La société est affiliée à la «Fédération des sociétés fribourgeoises de laiterie ,Zone de la Montagne'». Les publications se feront dans la « Feuille fribourgeoise », celles exigées par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé de 3 membres. La société reste engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

5 décembre 1947.
Société de la laiterie du Saulgy, au Saulgy, société coopérative (FOSC. du 16 août 1946, Nº 190, page 2242). A l'assemblée du 22 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformes à la législation actuelle. La raison sociale est modifiée en **Société de laiterie du Saulgy.** La société est affiliée à la « Fédération des sociétés de laiterie ,Zone de la Montagne'». Les publications se feront dans la « Feuille fribourgeoise », celles exigées par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé de 3 à 5 membres. Isidore Conus, du et au Saulgy, est nommé vice-président. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

5 décembre 1947.
Rossier fils, entrepreneurs, Villaz-St-Pierre, à Villaz-St-Pierre. Sous cette raison sociale, Céline Rossier, née Renevey, épouse séparée de biens de Léon, Gérard Rossier, les deux à Villaz-St-Pierre, et Eugène Rossier, à Fribourg, tous trois de Montagny-les-Monts, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1947. La société a pour but l'exploitation d'une entreprise de maçonnerie pour la construction de bâtiments et l'exécution de tous travaux en relation avec ce genre d'activité. La société n'est engagée que par la signature individuelle de Gérard Rossier.

5 décembre 1947.
Société de la laiterie ou de la fromagerie de La Pierraz, à La Pierraz, commune de Chavannes-les-Forts, société coopérative (FOSC. du 24 février 1947, Nº 45, page 531). A son assemblée générale du 29 mars 1944, la société a adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. La raison sociale est modifiée en **Société de laiterie de La Pierraz.** La société est affiliée à la « Fédération des sociétés fribourgeoises de laiterie ,Zone de la Montagne'». Les engagements de la société sont garantis uniquement par sa fortune. Les publications se feront dans la « Feuille fribourgeoise », celles requises par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé de 3 à 5 membres. A bin Pugin, d'Echarlens, à La Pierraz, commune de Chavannes-les-Forts, est nommé président; Adolphe Dumas, de et à Villaraboud, vice-président, et Marius Ménétrey (jusqu'ici président) est nommé secrétaire. Les pouvoirs de François Ménétrey sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

5 décembre 1947.
Société de la laiterie de La Joux, à La Joux, société coopérative (FOSC. du 10 avril 1942, Nº 81, page 816). A l'assemblée du 10 septembre 1947, la société a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec la législation actuelle. La raison sociale est modifiée en **Société de laiterie de La Joux.** Les engagements de la société sont garantis uniquement par sa fortune. Les publications s'effectuent dans la « Feuille fribourgeoise », celles exigées par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité se compose de 3 à 5 membres. La société reste engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

5 décembre 1947.
Société de laiterie de Villaraboud, à Villaraboud, société coopérative (FOSC. du 21 janvier 1937, Nº 16, page 147). A l'assemblée du 13 juillet 1947, la société a mis ses statuts en harmonie avec la législation actuelle. Les publications se feront dans la « Feuille fribourgeoise », celles exigées par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature d'Ernest Mauron est radiée. Raymond Mauron, de et à Villaraboud, a été nommé nouveau secrétaire. La société reste engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

5 décembre 1947.
Syndicat d'élevage du bétail bovin de Villariaz, à Villariaz, société coopérative (FOSC. du 21 février 1929, Nº 43, page 366). A son assemblée générale extraordinaire du 4 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. La raison sociale est modifiée en **Syndicat d'élevage de la race tâchetée rouge de Villariaz.** La société a pour but d'assurer l'amélioration de la race tâchetée rouge. Elle est membre de la « Fédération fribourgeoise des syndicats d'élevage de la race tâchetée rouge » et fait également partie de la « Fédération suisse des syndicats d'élevage de la race tâchetée rouge ». Les engagements du syndicat sont garantis uniquement par sa fortune. Les publications se font dans la « Feuille officielle du canton de Fribourg », celles exigées par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé de 5 à 7 membres. Les pouvoirs de Pierre Monney (secrétaire) sont éteints. Président du comité est Ernest Oberson (déjà inscrit); vice-président: Ernest Golliard, de et à Mézières (Fribourg), et secrétaire: Fernand Golliard, de Mézières, à Villariaz. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

5 décembre 1947.
Syndicat d'élevage bovin de Villaz-St-Pierre et environs, à Villaz-St-Pierre, société coopérative (FOSC. du 23 mai 1941, Nº 119, page 999). A son assemblée du 11 août 1943, le syndicat a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec le droit actuel. La raison sociale est modifiée en **Syndicat d'élevage de Villaz-St-Pierre et environs.** La société a pour but d'encourager l'élevage du bétail de la race tâchetée rouge. Elle est membre des « Fédérations fribourgeoise et suisse des syndicats d'élevage de la race tâchetée rouge ». Les engagements du syndicat sont garantis uniquement par sa fortune. Les publications se feront dans la « Feuille officielle du canton de Fribourg », celles exigées par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé de 5 à 7 membres. Les pouvoirs de Joseph Peiry, secrétaire, sont éteints. Jules Vallélian est président (déjà inscrit); André Nicolet, de et à Villarimboud, vice-président, et Robert Perroud, de Macconnens, à Villarimboud, secrétaire du comité. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

5 décembre 1947.
Syndicat d'élevage du bétail blanc-rouge du Cercle de Rue, à Rue, société coopérative (FOSC. du 28 mai 1934, Nº 121, page 1419). A l'assemblée du 27 juillet 1947, la société a revisé ses statuts pour les mettre en harmonie avec le nouveau droit. Les publications se feront dans le « Paysan fribourgeois », celles requises par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les pouvoirs de François Conus sont éteints. Nouveau vice-président est Camille Dougoud, de Lieffrens, à Promasens. La société reste engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. Dezember 1947. Rechenmaschinen usw.
Heinrich Staub, in Basel, Reparaturen von Rechenmaschinen usw. (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1940, Seite 102). Neues Domizil: Angensteinerstrasse 46.

8. Dezember 1947. Sperrplatten usw.
Stumm & Cie., in Basel, Kommanditgesellschaft, Handel mit Sperrplatten usw. (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1940, Seite 551). Die Kommanditärin Witwe Elise Stumm-Oppermann ist infolge Todes ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 50 000 ist erloschen. Als neue Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 1000 tritt Alice Beata Stumm-Henzi, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Dr. Hans Stumm, der Gesellschaft bei. Die Vormundschaftsbehörde hat zugestimmt. Prokura wurde erteilt an Gotthold Frei, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift.

8. Dezember 1947. Velos, Nähmaschinen usw.
Decker & Angst, in Basel, Velo- und Nähmaschinenhandlung usw. (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1939, Seite 583). Aus der Kollektivgesellschaft ist Heinrich Angst-Decker infolge Todes ausgeschieden. Neu tritt als Gesellschafterin ein die Witwe Alice Angst-Decker, von und in Basel.

8. Dezember 1947. Textilwaren.
Karl Bertschmann, in Basel, Handel mit Textilwaren usw. (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1945, Seite 1039). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Dezember 1947. Drogerie.
Willy Senft, in Basel, Drogerie usw. (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3152). Die Prokura des Friedrich Otto Persohn-Kuhn ist erloschen.

8. Dezember 1947. Wandschoner usw.
Otto Bühler-Gold, in Basel, Fabrikation von Wandschonern und Blumenkasten (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1941, Seite 671). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « Bühler & Fischer », in Basel.

8. Dezember 1947. Spenglerei usw.
Bühler & Fischer, in Basel. Otto Bühler-Gold, deutscher Staatsangehöriger, und Wilhelm Fischer-Bühler, von Basel, beide in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1947 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Otto Bühler-Gold », in Basel, übernommen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Spenglerei und Apparatebau, Fabrikation von Blumenkasten und Haushaltartikeln. Oetlingerstrasse 187.

9. Dezember 1947. Elektrische Apparate.
Temperator, Huber & Schaub, in Basel, Kollektivgesellschaft, Fabrikation elektrischer Apparate (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1947, Seite 1419). Infolge Konkurswiderrufes vom 6. Dezember 1947 wird der Konkursvermerk und die Auflösung aufgehoben; der frühere Eintrag besteht weiter.

9. Dezember 1947.
Neptun, Transport- und Schiffahrts A.G., in Basel (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1947, Seite 2647). Prokura wurde erteilt an Hans Sobernheim, von und in Basel; er zeichnet zu zweien.

9. Dezember 1947. Parfümerien usw.
C. Chappuis, in Basel, Handel mit Parfümerien usw. (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1934, Seite 1076). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « M. Chappuis », in Basel.

9. Dezember 1947. Parfümerien usw.
M. Chappuis, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Marianne Chappuis, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « C. Chappuis », in Basel. Handel mit Parfümerien, Lederartikeln und Galanteriewaren. Freie Strasse 69.

10. Dezember 1947. Import und Export.
Maproman A.G. Basel, in Basel, Import- und Exportgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1946, Seite 1609). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Hans Eckert ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Johann Schmutz, von Vechigen, in Basel; er führt Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an Renée Morel, französische Staatsangehörige, in Genf, Konrad Hubmeier, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, und Dr. Friedrich Winterhofen, von Hofen (Schaffhausen), in Basel; sie zeichnen zu zweien.

10. Dezember 1947. Mechanische Werkstätte.
Eduard Pümpin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Pümpin-Jost, von und in Basel. Mechanische Werkstätte. Sennheimerstrasse 44.

10. Dezember 1947.
Patfina, Patent- & Finanzierungs A.G. (Patfina, S.A. de Brevets et de Financements), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Dezember 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Handels- und Finanzgeschäften jeder Art, insbesondere die Vertretung und die Verwertung von Patenten, Lizenzen und Verfahren, sowie die Beteiligung an Unternehmungen, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn zu fördern geeignet sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltung aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Dr. Ernst Kiefer, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Aeschenvorstadt 4.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

4. Dezember 1947. Bäckerei-Konditorei usw.
Jakob Sulger, in Stein am Rhein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Sulger-Rubin, von und in Stein am Rhein. Bäckerei-Konditorei, Milchhandlung, Bootsvermietung und Autotaxibetrieb. Schwarzhorngasse.

10. Dezember 1947. Mechanische Werkstätte.
A. & C. Walter, Nachf. von Conr. Abegg, in Schaffhausen, mechanische Werkstätte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1934, Seite 930). Diese Gesellschaft ist seit dem 1. September 1947 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.
10. Dezember 1947. Wein.
R. Müller & Cie., in Hallau, Weinbau und Weinhandluug, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1940, Seite 1589). Diese Gesellschaft ist seit dem 26. Oktober 1946 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.
11. Dezember 1947.
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Schaffhausen, in Schaffhausen, Verein (SHAB. Nr. 44, vom 22. Februar 1944, Seite 440). Dieser Verein verzichtet, gestützt auf Art. 52 und 60 ZGB., gemäss Beschluss seiner Mitgliederversammlung vom 6. Oktober 1947 auf die Eintragung im Handelsregister. Er wird daher gelöscht, besteht aber ohne Eintrag in gleicher Weise weiter.
11. Dezember 1947. Spezereiwaren.
Emma Schnetzler-Murbach, in Gächlingen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Emma Schnetzler-Murbach, von und in Gächlingen. Spezereiwarenhandlung.
11. Dezember 1947. Coiffeurgeschäft, Kiosk.
Tancredi Faccani, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Tancredi Faccani, italienischer Staatsangehöriger, in Schaffhausen. Coiffeurgeschäft (Herren- und Damensalon); Betrieb eines Kiosks. Kronenhalde 2.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

10. Dezember 1947. Waren jeder Art.
Unicana, in Teufen, Vermittlung, An- und Verkauf von Waren jeder Art. usw., Genossenschaft (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1947, Seite 1083). Durch Verfügung vom 27. November 1947 wurde über die Genossenschaft der Konkurs eröffnet. Sie ist demnach aufgelöst.
10. Dezember 1947. Viehhandel usw.
Conrad Hänz, in Teufen, Landwirtschaft und Viehhandel (SHAB. Nr. 241 vom 21. September 1920, Seite 1803). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
10. Dezember 1947.
Techno Chemie Speicher, Ing. Bruno Nussbaum, in Speicher, chemisches Laboratorium (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1945, Seite 3020). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1947, Seite 3622) im Handelsregister von Appenzell A.-Rh. von Amtes wegen gelöscht.
10. Dezember 1947. Drogerie.
H. J. Sonderegger, in Trogen. Inhaber dieser Firma ist Hans Jakob Sonderegger, von Grub (Appenzell A.-Rh.), in Trogen. Drogerie. Hinterdorf 25.
10. Dezember 1947. Elektronische Apparate.
W. Studer, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Willi Studer, von Sumiswald, in Herisau. Fabrikation elektronischer Apparate. Oberdorfstrasse 68.

Aargau — Argovie — Argovia

8. Dezember 1947.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Schwaderloch, in Schwaderloch (SHAB. Nr. 154 vom 7. Juli 1942, Seite 1558). Die Unterschriften von Richard Kohler und Joseph Kohler sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Gottfried Sibold, von Wil bei Laufenburg, als Präsident, und Max Kohler, von Schwaderloch (Aargau), als Vizepräsident, beide in Schwaderloch (Aargau). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.
8. Dezember 1947.
Elektra Wölflinswil, in Wölflinswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 532). In der Generalversammlung vom 8. September 1947 wurden die Statuten revidiert zwecks Anpassung an die Vorschriften des neuen Obligationenrechtes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nach dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Fricktal-Bote», in Frick, die gesetzlich vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.
8. Dezember 1947.
Milchgenossenschaft Mettau, in Mettau (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1947, Seite 2124). Die Unterschrift von Josef Essig ist erloschen. Heinrich Zumsteg, bisher Aktuar und Kassier, ist nur noch Aktuar. Als Kassier wurde neu in den Vorstand gewählt: August Menz, von und in Mettau. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.
8. Dezember 1947. Restaurant.
R. Burger, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Burger, von Eggiwil, in Aarau. Restaurant «Zur Burgerstube». Graben 6.
8. Dezember 1947. Herren- und Berufskleider.
Meyer & Co., in Bremgarten, Herren- und Berufskleiderfabrik (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1936, Seite 1647). Dieser Kommanditgesellschaft ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter mit Wirkung ab 1. Januar 1947 beigetreten: Guido Meyer, von Lengnau (Aargau), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.
8. Dezember 1947. Kamin- und Zementwaren.
R. & E. Kyburz & Müll, in Hunzenschwil. Unter dieser Firma sind Rudolf Kyburz, in Hunzenschwil, Erwin Kyburz, in Aarau, beide von Erlinsbach, und Heinrich Müll, von Niederweningen, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Dezember 1947 ihren Anfang nimmt. Der Gesellschafter Heinrich Müll zeichnet kollektiv mit je einem der beiden übrigen Gesellschafter. Fabrikation von und Handel mit Kamin- und Zementwaren. Aarauer Strasse 234.
8. Dezember 1947. Waren aller Art.
Hans Renold, in Dättwil. Vertretungen und Vermittlungen, Import und Export von sowie Handel mit Waren und Artikeln aller Art (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1947, Seite 3449). Ueber den Inhaber dieser Firma wurde durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Baden vom 21. Oktober 1947 der Konkurs eröffnet.
8. Dezember 1947. Elektrische Messapparate.
Matter, Patocchi & Co. A.-G., in Wohlen, Fabrikation und Vertrieb von elektrischen Messapparaten aller Art usw. (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1947, Seite 2106). Die Prokura des Ernst Erni ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an: Hans Hausmann, von und in Basel. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem andern Prokuristen.
8. Dezember 1947. Spielwaren, Textilien usw.
Versandgeschäft Frau Fahrni, in Zofingen (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1947, Seite 3016). Die Natur des Geschäftes lautet neu wie folgt: Vertrieb von Spielwaren, Textilien, chemisch-technischen Artikeln, Haushaltungsartikeln, kosmetischen Artikeln, Likörsirup, Fabrikation von Spielwaren, Verarbeitung von Textilien und kosmetischen Artikeln.
8. Dezember 1947. Lebensmittel usw.
Adolf Ammann, in Brittnau, Handel mit Lebensmitteln, Haushaltungsartikeln, sowie mit kunstgewerblichen Holz- und Schmiedeartikeln (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1946, Seite 360). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.
8. Dezember 1947. Wein.
Juan Masabeu, in Aarau, Spanische Weinhalle (Weine und Liköre) (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1925, Seite 538). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
8. Dezember 1947. Schabzieger.
Richard Stalder, in Sarmenstorf. Inhaber dieser Firma ist Richard Stalder, von und in Sarmenstorf. Vertrieb von Schabzieger. Bettwilerstrasse.
9. Dezember 1947. Bauunternehmung, Fuhrhalterei usw.
Zeller & Söhne & Co., in Frick. Unter dieser Firma sind Arnold Zeller, dessen Ehefrau Anna Zeller, Hans Zeller, Werner Zeller, diese alle von Sigriswil (Bern), und Rosa Lenzin, von Oberhof (Aargau), alle in Oeschgen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1947 ihren Anfang nahm. Bauunternehmung, Fuhrhalterei und Landwirtschaftsbetrieb. Hauptstrasse 1.
9. Dezember 1947.
E. Götti, Polierwerkstätte, Zetzwil, in Zetzwil. Inhaber dieser Firma ist Ernst Götti, von und in Zetzwil. Polierwerkstätte. Vorstadt.
9. Dezember 1947. Elektrische Anlagen.
Max Schnellmann, in Zurzach. Inhaber dieser Firma ist Max Schnellmann, von Affoltern am Albis, in Baden. Elektrische Anlagen. Hauptstrasse 219.
11. Dezember 1947.
Kentucky-Tabak-Extract-Fabrik Reinach in Liq., in Reinach (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1947, Seite 2493). Nach durchgeführter Liquidation dieser Aktiengesellschaft wird die Firma gelöscht.
11. Dezember 1947.
X. Leimgruber-Steffen Möbelhandlung Aarau, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Xaver Leimgruber-Steffen, von Herznach, in Aarau. Handel mit Möbeln aller Art. Asylstrasse 16.
11. Dezember 1947.
Gebr. Meier Torfwerk Boswil Aarg., in Boswil (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1944, Seite 2203). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.
11. Dezember 1947. Textilwaren.
Gotthard Geissmann-Meyer, in Hägglingen. Inhaber dieser Firma ist Gotthard Geissmann-Meyer, von und in Hägglingen. Handel mit Textilwaren (Woll- und Strumpfwaren). Obere Friedhofstrasse 178.
11. Dezember 1947.
Wasserversorgungs-Gesellschaft Kindhausen, in Bergdietikon, Genossenschaft (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1943, Seite 131). In der Generalversammlung vom 12. Januar 1947 wurden die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechtes angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Limmattaler», die vom Gesetz vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

10. Dezember 1947.
Richard Wernle, Havanna- & Chokoladehaus, in Kreuzlingen, Detailverkauf von Raucherwaren, Schokolade und Kolonialwaren, Spirituosen und Likörs (SHAB. Nr. 79 vom 6. April 1934, Seite 898). Diese Firma ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.
10. Dezember 1947. Kolonialwaren, Raucherwaren usw.
Gertrud Worret-Wernle, in Kreuzlingen. Inhaberin der Firma ist Gertrud Worret-Wernle, deutsche Staatsangehörige, in Kreuzlingen. Detailverkauf von Kolonialwaren, Raucherwaren, Schokolade und Spirituosen. Hauptstrasse 6.
10. Dezember 1947. Schreinerei.
Wilhelm Hungerbühler, in Amriswil, mechanische Zimmerei und Bauschreinerei (SHAB. Nr. 163 vom 14. Juli 1928, Seite 1392). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.
10. Dezember 1947. Schreinerei.
Josef Hungerbühler, in Amriswil. Inhaber der Firma ist Josef Albert Hungerbühler, von Niedersommeri, in Rüti-Amriswil. Mechanische Zimmerei und Bauschreinerei. Sommeristrasse.
10. Dezember 1947. Comestibles usw.
Eugen Wetter, in Amriswil. Inhaber der Firma ist Eugen Wetter, von Tegerfelden, in Amriswil. Comestibles- und Kolonialwarenhandlung. Bahnhofstrasse.
10. Dezember 1947. Käserei usw.
Walter Lüthi-Kägi, in Amriswil. Inhaber der Firma ist Walter Lüthi-Kägi, von Lützelflüh, in Neumühle-Amriswil. Käserei und Schweinemast. Weiherhofstrasse 811.
10. Dezember 1947. Schlosserei.
P. Spoerlé, in Amriswil. Inhaber der Firma ist Paul Spoerlé, von Les Verrières, in Amriswil. Schlosserei. Arboner Strasse.
10. Dezember 1947.
Gleichrichter- & Transformatoren A.G., in Amriswil, Fabrikation von und Handel mit Gleichrichtern, Transformatoren usw. (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1947, Seite 3028). Kollektivunterschrift wurde erteilt an Leo Häfliger, von und in Luzern.
10. Dezember 1947. Eisenwaren usw.
Max Kocherhans, in Diessenhofen. Inhaber der Firma ist Max Kocherhans, von Matzingen, in Diessenhofen. Eisenwaren und Haushaltungsartikel. «Zum Pelikan». Hauptstrasse 92.
10. Dezember 1947. Kämme, Toilettenartikel usw.
Robert Bührer, in Frauenfeld, Vertrieb eines Spezialkammes und weiterer Toilettenartikel sowie Vertrieb von Küchengewürzen (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1945, Seite 520). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
10. Dezember 1947. Eisenwaren.
Debrunner & Cie. A.G. Filiale Weinfelden, in Weinfelden, Eisenhandlung (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1947, Seite 311), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates Max Scherrer ist erloschen. Dem Verwaltungsratsmitglied Dr. Robert Suter, von und in St. Gallen, wurde Einzelunterschrift erteilt.
10. Dezember 1947.
Elektrizitätsgenossenschaft Hefenhofen, in Hefenhofen (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1938, Seite 980). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 14. Oktober 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet jetzt **Elektra Hefenhofen.** Die Genossenschaft bezweckt den Unterhalt und Betrieb der Verteilungsanlagen zum Bezug elektrischer Energie vom Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau und zur Abgabe an die Mitglieder in der Ortschaft Hefenhofen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweize-

rischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier. Die Unterschriften von Eugen Schmid (Präsident) und Max Huber (Vizepräsident/Aktuar) sind erloschen. Neuer Präsident ist Oskar Hungerbühler, von und in Hefenhofen, und neuer Aktuar: Walter Stäheli, von Langrickenbach, in Hefenhofen.

10. Dezember 1947.

Milchlieferantengesellschaft Busswil, in Busswil (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1938, Seite 2265). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 21. November 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet wie bisher nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen zu zweien. Die Unterschrift von Josef Hugger (Präsident und Aktuar) ist erloschen. Neuer Präsident ist August Erni, von Busswil, in Hub-Busswil, und neuer Aktuar: Johann Wolgensinger, von und in Busswil.

10. Dezember 1947.

Kühlanlagen A.G. Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1946, Seite 2597). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1947 das Aktienkapital von Fr. 130 000 auf Fr. 202 000 erhöht durch Ausgabe von 72 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital von nunmehr Fr. 202 000 zerfällt nun in 202 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Hugo Lüchinger ist als Verwaltungsrat und Geschäftsführer ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde O.Guido Sasso, von Warth (Thurgau), in Frauenfeld, in den Verwaltungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem andern Verwaltungsratsmitglied.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

8 décembre 1947.

Garage d'Echallens S.A., à Echallens (FOSC. du 3 mai 1944, Nº 103, page 1008). Le conseil d'administration se compose de: Gabriel Despland, président (déjà inscrit); André Mændly, vice-président (déjà inscrit); Edouard Marguet, membre (déjà inscrit); Valentin Pittet, secrétaire/caissier, de Villars-le-Terroir, à Echallens. Les administrateurs Gustave Gardaz, secrétaire-caissier, et Emile Gardaz, membre, ont démissionné et sont radiés; les pouvoirs du premier sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire/caissier.

Bureau de Lausanne

9 décembre 1947. Quincaillerie, etc.

Mistell et Baur S.A., à Lausanne, commerce de quincaillerie, feronnerie, etc. (FOSC. du 4 juin 1945, page 1264). Suivant procès-verbal authentique du 6 décembre 1947, la société a décidé: de porter le capital de 200 000 fr. à 300 000 francs par l'émission de 100 actions nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, par compensation partielle de créance; de modifier les statuts en conséquence. Le capital est de 300 000 fr., divisé en 300 actions au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées.

Bureau de Morges

10 décembre 1947. Grains, engrais, etc.

J. Schweizer, à St-Sulpice. Le chef de la maison est Julien Schweizer, d'Olten et Oensingen (Soleure), à St-Sulpice (Vaud). Importation et commerce de grains, articles fourragers et engrais chimiques. Avenue du Léman.

Bureau d'Orbe

21 novembre 1947.

Société du poids public de la gare de Romainmôtier, à Romainmôtier. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but l'exploitation du poids public existant sur le terrain propriété des chemins fer fédéraux en gare de Croy-Romainmôtier. Les statuts portent la date du 28 juin 1947. Le capital social est divisé en parts sociales de 20 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud» et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Le conseil est composé de: Louis Cavat, président, de et à Croy; Eugène Roy, de et à Bretonnières; Alfred Benoit, de Juriens, à Croy; Gaston Zahnd, de Guggisberg, à Romainmôtier; Jules Grandjean, de et à Juriens.

Bureau de Payerne

10 décembre 1947.

Société coopérative des planteurs de tabac de Corcelles p. Payerne, à Corcelles près Payerne (FOSC. du 5 juin 1943, page 1943). Dans son assemblée générale du 1er juillet 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Bureau du Sentier

8 décembre 1947.

Dépraz & Cie, au Lieu. Sous cette raison sociale, il est constitué une société en nom collectif. Elle a commencé son activité le 1er janvier 1947. Les associés indéfiniment responsables sont Roger-Emile Dépraz, fils de Marcel-Fréderich, du et au Lieu, et Charles-Reynold Dubois, fils de Charles-Reynold, de Neuchâtel, au Lieu. La société a repris l'atelier d'horlogerie de Marcel Dépraz, au Lieu. Fabrication et vente de mécanismes d'horlogerie compliquée. Fabrication et vente de toutes pièces et mécanismes se rattachant à cette branche.

10 décembre 1947. Horlogerie.

Marcel Dépraz, au Lieu, horlogerie (FOSC. du 30 mars 1946, Nº 75, page 982). La raison est radiée par suite du décès du titulaire et de reprise du commerce et de l'atelier par la société en nom collectif «Dépraz & Cie», au Lieu.

Bureau de Vevey

10 décembre 1947. Tabacs, etc.

Charles Stapfer, à Montreux-Le Châtelard, tabacs, cigares, articles de pêche et souvenirs (FOSC. du 19 juillet 1939, Nº 166). Le genre du commerce est actuellement: tabacs, cigares et souvenirs. Grand'Rue 50.

10 décembre 1947. Tabacs, articles de pêche, etc.

A. Ribaux, à Montreux-Le Châtelard. Le chef de la maison est Auguste Ribaux, fils d'Auguste, de Bevaix, à Montreux-Le Châtelard. Commerce de tabacs, cigares et articles de pêche. Grand'Rue 70.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9 décembre 1947. Gravure, étampes, etc.

Daniel Bourquin, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Daniel Bourquin, de Buttes, Les Verrières et La Côte-aux-Fées, à La Chaux-de-Fonds. Exploitation d'un atelier de gravure, de fabrication d'étampes et d'outillages pour la production de cadrans de montres et d'articles hors horlogerie; frappe de cadrans avec heures relief. Rue Numa-Droz 56.

Bureau de Neuchâtel

9 décembre 1947. Pierres d'horlogerie.

Emile Nussbaum, à Neuchâtel, atelier de perçage et olivage de pierres d'horlogerie (FOSC. du 17 mars 1947, Nº 63, page 746). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: atelier d'olivage de pierres d'horlogerie. Brandards 33.

9 décembre 1947.

Office de Gestion et de Participation S.A., précédement à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 décembre 1945, page 3255). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 2 décembre 1947, la société a décidé de transférer son siège social à Neuchâtel. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but toutes opérations de gestion et de participation aux affaires de sociétés commerciales, industrielles ou financières étrangères et notamment marocaines. Les statuts originaires portant la date du 13 octobre 1938, ont été modifiés les 25 novembre et 2 décembre 1947. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Toute assemblée générale est convoquée par un avis public dans l'organe de la société, à savoir la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». L'organe de publicité est la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel», sauf pour les publications imposées par la loi qui paraîtront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Les administrateurs actuels sont: administrateur-délégué avec signature individuelle: Eugène Jacot, de Coffrane, Montmollin et Le Locle, à Neuchâtel; administrateurs avec signature collective à deux: président: Frank Recordon, de Bercher (Vaud), à Savuit sur Lutry (Vaud), et Marthe Jacot, de Coffrane, Montmollin et Le Locle, à Neuchâtel. Bureau: chemin de la Caille 42 (chez l'administrateur-délégué).

Genf — Genève — Ginevra

9 décembre 1947. Vins et liqueurs, etc.

R. de Castella, à Genève, importation et exportation de vins et liqueurs et de marchandises de diverses natures (FOSC. du 9 octobre 1945, page 2450). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

9 décembre 1947. Représentation de toute compagnie de navigation, etc.

C. G. Athanassoulas Overseas shipping Agency S. à r. l., à Genève, représentation de toute compagnie de navigation suisse ou étrangère, etc. (FOSC. du 21 avril 1947, page 1073). René Mossaz ne fait plus partie de la société par suite de la cession de sa part de 6000 fr. à l'associé Constantin-G. Athanassoulas. La part de ce dernier est ainsi portée de 8000 fr. à 14 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 27 novembre 1947 les statuts ont été modifiés en conséquence. René Mossaz, en tant que gérant, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

9 décembre 1947. Vins, spiritueux.

Glaus & Cie, à Carouge, commerce de vins et spiritueux en gros, société en nom collectif (FOSC. du 4 août 1947, page 2233). L'associé René-Louis Paviet-Germanoz s'est retiré de la société dès le 26 septembre 1947. La maison continue entre les associés restants sous la nouvelle raison sociale **Glaus frères.** La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. L'associé André-Gilbert Glaus est actuellement domicilié à Carouge.

9 décembre 1947.

Union des Usines et des Exploitations forestières de Nasic, Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 2 octobre 1947, page 2883). Séverin de Charmant, du Liechtenstein, à Genève, Alexandre Sohr, de nationalité yougoslave, à Genève, et François Anthoine, de nationalité française, à Paris, ont été nommés membres du conseil d'administration; ils n'exercent pas la signature sociale.

9 décembre 1947.

L.I.M.A. Société Anonyme pour la Vente de Liqueurs de Marque, à Genève (FOSC. du 21 juin 1938, page 1374). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 septembre 1947, la société a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse actuelle: rue de la Corraterie 20 (étude de Me Jean Hirsch, avocat).

9 décembre 1947.

Société Immobilière des Deux Chênes lettre E, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 avril 1947, page 1074). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 septembre 1947, la société a: converti les 10 actions de 500 fr., jusqu'ici nominatives, formant son capital social, en 5 actions de 1000 fr., au porteur; porté son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société, et adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

9 décembre 1947.

SEVIC, Société pour l'Etude de Valeurs Industrielles et de Caoutchouc, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 novembre 1936, page 2697). Dans son assemblée générale du 22 septembre 1947, dont il a été dressé procès-verbal authentique, la société a: transformé en actions au porteur les 20 actions nominatives de 500 fr. formant le capital social; porté son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 80 actions au porteur de 500 fr., et adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Alcide Pidoux (inscrit), nommé président, Robert Mury, secrétaire, de Genève, à Meyrin, et Pierre Pidoux, de et à Genève, lesquels signent individuellement.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Beral AG., Zürich

Schuldenruf zufolge Uebernahme durch eine andere Aktiengesellschaft gemäss Art. 742 und 748 OR.

Zweite Veröffentlichung

Gemäss Publikation im Handelsregister vom 4. November 1947 hat sich die Beral AG., Zürich mit der Minmetal AG., Zürich fusioniert. Gemäss Art. 742 OR. geht hiermit an sämtliche Gläubiger der Beral AG. der Aufruf, allfällige Forderungen an die Unterzeichnete anzumelden. (AA. 306[2])

Zürich, den 28. November 1947.

Minmetal AG., Talstrasse 15, **Zürich**,
der Verwaltungsrat.

Baugesellschaft Engehaus, Zürich

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft gemäss Artikel 7 der Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939

Dritte Veröffentlichung

Im Sinne obiger Verordnung bringen wir den Gläubigern der Genossenschaft zur Kenntnis, dass obige Genossenschaft ohne Liquidation in die Baugesellschaft Engehaus (Aktiengesellschaft) am 28. November 1947 umgewandelt wurde, welche Aktiven und Passiven übernommen hat. Die Gläubiger werden aufgefordert, bis zum 31. Dezember 1947 ihre Forderungen anzumelden und fügen wir bei, dass ohne ausdrücklichen Widerspruch die Schuld auf die neue Aktiengesellschaft übergeht. (AA. 318[1])

Zürich, den 9. Dezember 1947.

Baugesellschaft Engehaus,
der Präsident: **A. Cristofari.**

Condelex AG., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Gemäss Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 258 vom 4. November 1947 ist die Condelex AG., da sie es unterlassen hatte ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen, für aufgelöst erklärt worden. Die Gesellschaft ist damit in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Condelex AG. werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche im Sinne von Art. 742 ff. OR., beim Liquidator anzumelden. (AA. 315[1])

Zug, den 9. Dezember 1947.

Der Liquidator der Condelex AG. in Liq.,
Bahnhofstrasse 23, **Zug.**

Phlogiston AG., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Phlogiston AG. vom 28. Oktober 1947 hat den Beschluss gefasst, dass die Gesellschaft aufgelöst wird und in Liquidation tritt.

Die Gläubiger der Phlogiston AG. werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche im Sinne von Art. 742 ff. OR., bei der Gesellschaft anzumelden.

Zug, den 9. Dezember 1947. (AA. 316[1])

Phlogiston AG. in Liq.,
Bahnhofstrasse 23, **Zug.**

Rex-Patent Aktiengesellschaft in Liquidation, Schaffhausen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Dezember 1947 hat die Gesellschaft die Liquidation beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt. Es ergeht deshalb an alle diejenigen, welche irgendeine Forderung an die Rex-Patent AG., Schaffhausen, zu stellen haben, die Aufforderung, bis spätestens Samstag, den 10. Januar 1948 ihre Forderung unter rechtskräftiger Begründung oder Beilage der Beweismittel bei dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. (AA. 311[1])

Schaffhausen, den 5. Dezember 1947.

E. Maier, Ing., Kometstrasse 27.

Compagnie d'études financières, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

La Compagnie d'études financières, société anonyme à Genève, ayant décidé sa dissolution et son entrée en liquidation suivant décision prise par l'assemblée générale extraordinaire du 11 décembre 1947, les créanciers sont sommés de faire connaître leurs réclamations jusqu'au 17 décembre 1948, conformément à l'article 742 du C. O., au liquidateur M. Alfred Clerc, gérant de fortunes, 6, rue de la Rôtisserie, à Genève. (AA. 319[2])

Genève, le 11 décembre 1947. **Le liquidateur.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 45 a

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Aufhebung der Verfügung Nr. 45)

(Vom 8. Dezember 1947)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Einziger Artikel. Die Verfügung Nr. 45 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 6. November 1944, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Preisausgleichskasse für Tessinerholz) ist mit Wirkung ab 31. Dezember 1947 aufgehoben. Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

Ordonnance N° 45 a

du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Abrogation de l'ordonnance N° 45)

(Du 8 décembre 1947)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article unique. Est abrogée avec effet au 31 décembre 1947 l'ordonnance N° 45 du Département fédéral de l'économie publique, du 6 novembre 1944, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (caisse de compensation des prix des bois du Tessin). Les faits qui se sont passés sous l'empire de l'ordonnance abrogée demeurent régis par elle.

Ordinanza N° 45 a

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato

(Abrogazione dell'ordinanza N° 45)

(Dell'8 dicembre 1947)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Articolo unico. È abrogata, con effetto al 31 dicembre 1947, l'ordinanza N° 45 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 6 novembre 1944, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato (cassa di compensazione dei prezzi della legna ticinese). I fatti verificatisi durante la validità dell'ordinanza abrogata saranno giudicati conformemente alle sue disposizioni.

Importation de graisses et huiles techniques pour tous usages industriels

(à l'exclusion de la fabrication du savon)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail communique:

Le commerce international des graisses et huiles demeurant soumis à la réglementation de l'International Emergency Food Council (I.E.F.C.), nos importations de graisses et huiles techniques, ainsi que de graines oléagineuses continuent à être limitées au contingent attribué à la Suisse. Ce contingent portant sur des quantités, des sortes et des provenances déterminées, les maisons qui se proposent d'importer desdites espèces feront bien, avant de procéder à leurs achats, de se mettre en rapport avec le service des contingents de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail (à la rue Fédérale 8, à Berne, téléphone 61 29 64), aux fins de savoir si et dans quelle mesure elles peuvent compter sur une attribution. Celles qui omettraient cette précaution risqueraient de se voir plus tard refuser des permis d'importation, faute de disponibilités suffisantes dans le cadre du contingent. La répartition des quantités de graisses et huiles techniques, ainsi que de graines oléagineuses dont nous disposons se fera du reste d'après l'importance des importations effectuées pendant la période de base, une certaine quantité devant toutefois être tenue en réserve pour des cas particuliers.

Les prescriptions qui régissaient jusqu'ici l'importation des graisses et des huiles techniques, ainsi que des graines oléagineuses, demeurent en vigueur jusqu'à nouvel avis pour l'industrie du savon.

Nous rappelons qu'il ne sera permis d'importer que des graisses et huiles techniques et des graines oléagineuses dont les prix seront conformes aux prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix (voir notamment les instructions de l'Office fédéral du contrôle des prix N° 787 A/46, du 19 novembre 1946, concernant les graisses et huiles techniques).

Ordonnance N° 6

de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant la production, le rationnement et l'emploi des savons et produits à lessive

(Abolition du rationnement du savon)

(Du 8 décembre 1947)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail arrête:

Article unique. Sont abrogées avec effet au 15 décembre 1947 l'ordonnance N° 5 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 30 décembre 1941, concernant la production, le rationnement et l'emploi des savons et produits à lessive, ainsi que toutes les prescriptions d'exécution s'y rapportant. Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Importazione di grassi e oli tecnici per usi industriali
(esclusi quelli destinati alla fabbricazione del sapone)

L'Ufficio federale di guerra per l'industria ed il lavoro comunica:

Il disciplinamento internazionale dei grassi e oli essendo proseguito dalla International Emergency Food Council (I.E.F.C.), i grassi e gli oli per usi industriali, nonchè le sementi oleaginose potranno essere importati d'ora innanzi in Svizzera soltanto nei limiti di una quota d'importazione. Siccome questa quota è limitata a determinati quantitativi e vincolata a certe specie e provenienze, le ditte che intendono effettuare tali importazioni dovranno rivolgersi, prima di compiere l'acquisto, all'ufficio preposto all'amministrazione dei contingenti aggregato all'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, Bundesgasse 8, in Berna, telephone 61 29 64, per chiarire se e in quale proporzione esse potranno contare su di un'assegnazione. V'è d'altra parte pericolo che le licenze d'importazione necessarie non possano essere rilasciate a tempo debito per tali partite per mancanza di quote disponibili. La ripartizione delle quote disponibili di grassi e oli per usi industriali, nonchè di sementi oleaginose avviene del resto in base alle importazioni nel periodo di rilievo, separando tuttavia una piccola riserva per i casi speciali.

Il regolamento attuale sull'importazione di grassi e oli per usi industriali, nonchè di sementi oleaginose rimane invariato fino a nuovo avviso per l'industria del sapone.

Si rammenta in questa occasione che i grassi e oli per usi industriali, nonchè le sementi oleaginose potranno essere inoltre ammessi all'importazione soltanto se rispondono, in quanto ai prezzi, alle prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi (vedasi particolarmente prescrizione N° 787 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente la formazione dei prezzi dei grassi e oli per usi industriali del 19 novembre 1946).

Ordinanza N° 6
dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente la produzione, il razionamento e l'uso di saponi e liscivie

(Soppressione del razionamento del sapone)

(Dell'8 dicembre 1947)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro o r d i n a :

Articolo unico. Sono abrogate, con effetto dal 15 dicembre 1947, l'ordinanza N° 5 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente la produzione, il razionamento e l'uso di saponi e liscivie, del 30 dicembre 1941, nonchè le prescrizioni esecutive emanate in virtù di essa. I fatti verificatisi durante la validità delle disposizioni abrogate saranno ancora giudicati conformemente ad esse.

Poststückverkehr nach dem Ausland — Service des colis postaux avec l'étranger
Servizio dei pacchi postali con l'estero

(PTT) Der wegen der Streiks in Frankreich teilweise eingestellte Postpaketverkehr nach dem Ausland wird sofort im frühern Umfang wieder aufgenommen.

(PTT) La grève ayant pris fin en France, le service des colis postaux avec l'étranger est dès maintenant entièrement rétabli.

(PTT) Il servizio dei pacchi postali con l'estero sospeso in seguito agli scioperi in Francia, è ora interamente riattivato. 293. 15. 12. 47.

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt.) Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank versammelte sich am 12. Dezember 1947 in Bern unter dem Vorsitz von Nationalrat Dr. A. Müller zu einer ordentlichen Sitzung. Der Bankrat nahm ein ausführliches Referat des Direktoriumspräsidenten über die Geldmarkt- und Valutalage entgegen. Es geht daraus hervor, dass sich sowohl auf dem Geld- wie auf dem Kapitalmarkt seit einiger Zeit Verknappungserscheinungen geltend machen, wobei die Zinssätze zur Befestigung neigen. Die Schweizerische Nationalbank hat wieder vermehrte Fühlung mit der Wirtschaft und den Kreditinstituten bekommen und wird sowohl im Diskont- wie im Lombardgeschäft durch Kredithergabe in Anspruch genommen. Zu einer Aenderung der seit 26. November 1936 in Kraft befindlichen offiziellen Bankraten von 1½% für Diskontwechsel und 2½% für Lombardvorschüsse liegt indessen eine Veranlassung zurzeit nicht vor. Ein weiteres Ansteigen der Währungsreserven ist in letzter Zeit nicht mehr eingetreten; das stark zugenommene Handelsbilanzdefizit beginnt sich vielmehr in einem Abfluss von Gold und Devisen auszuwirken. Unter diesen Umständen wird es die Bank verantworten können, nach Neujahr im Kapitaltransfer aus den Vereinigten Staaten gewisse Lockerungen eintreten zu lassen. Der Bankrat hat nach eingehender Aussprache die Politik des Direktoriums auf dem Gebiete des Geld- und Kapitalmarktes und des internationalen Zahlungsverkehrs gutgeheissen.

Im weitern behandelte der Bankrat einen Bericht des Direktoriums über die Revision des Art. 39 der Bundesverfassung (Banknotenartikel), die die Grundlage und Voraussetzung für die Revision der geltenden Notenbankgesetzgebung bildet. 293. 15. 12. 47.

Banque nationale suisse

(Communiqué.) Le conseil de banque de la Banque nationale suisse s'est réuni en séance ordinaire le 12 décembre 1947, à Berne, sous la présidence de Monsieur le Dr A. Müller, conseiller national. Il a pris connaissance d'un rapport détaillé du président de la direction générale sur la situation du marché de l'argent et sur la situation monétaire. Il ressort de ce rapport que les marchés de l'argent et des capitaux accusent depuis quelque temps une diminution des disponibilités qui a pour conséquence un affermissement des taux d'intérêt. La Banque nationale suisse est de nouveau en contact plus étroit avec l'économie et les établissements de crédit et son crédit est mis à contribution aussi bien en ce qui concerne les affaires d'escompte que les prêts lombards. Il n'y a toutefois pour le moment aucune raison de modifier les taux officiels en vigueur depuis le 26 novembre 1936, soit 1½% pour l'escompte des effets et 2½% pour les avances sur nantissement. Ces derniers temps, les réserves monétaires n'ont enregistré aucune augmentation; l'accroissement du solde déficitaire de la balance commerciale commence plutôt à occasionner des sorties d'or et de devises. De ce fait, la banque sera à même d'apporter après le Nouvel-An certaines atténuations aux mesures qui restreignent le transfert des capitaux placés aux Etats-Unis. Après une discussion approfondie, le conseil de banque a approuvé la politique de la direction générale concernant les marchés de l'argent et des capitaux et le règlement des paiements internationaux.

Enfin, le conseil de banque a entendu un rapport de la direction générale sur la revision de l'art. 39 de la Constitution fédérale (émission des billets de banque) qui constitue la base et la condition nécessaire d'une revision de la législation fédérale qui régit la banque d'émission. 293. 15. 12. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 8, Bern - **Druck:** Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Union
Registraturschränke
Pulte usw.
bieten in jeder Hinsicht
VORTEILE!

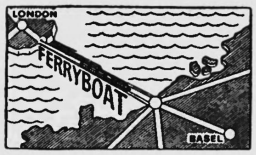
UNION-KASSENFABRIK AG.
Zürich, Albisriederstrasse 257
Telephon (051) 25 17 58
Verlangen Sie Prospekt Nr. 505

Particulier désire vendre au plus vite son
bel immeuble d'angle
avec tout confort, entièrement rénové, etc., situé à Genève, près de la gare, orientation sud, 8500 m³, état locatif : 29 000 fr., prix de vente : 405 000 fr.
Intermédiaires s'abstenir.
Adresser offres d'achat à Monsieur A. Chappuis, Genève, 57, rue Carouge.

Démonstration gratuite à domicile

Keine
HETZE
mehr am Zahltag...

Das Zahltagswesen läßt sich mit der pebe-Lohnbuchhaltung für Hand- oder Maschinenschrift in viel kürzerer Zeit erledigen. — Übertragungen fallen dahin und damit auch eine Quelle häufiger Fehler. — In einem Arbeitsgang beschriften Sie Lohnjournal und Personalblatt und erstellen zugleich die Abrechnung für den Lohnbezüger. Sie sind über Lohnsatz, Zulagen, Abzüge usw. sofort im Bilde und können auch Lohnausweise und Belege für die AHV ohne jede Vorarbeit erstellen.
Verlangen Sie Prospekt L über pebe-Lohnbuchhaltung von
P. Baumer, Geschäftsbücherfabrik
Frauenfeld · Telephon (054) 7 24 51



Offizielle Agenten der Southern Railway
Direkter Bahnverkehr England–Schweiz
ohne Umlad
Ab 1. Dezember wird der FERRYBOAT-DIENST der Southern Railway wieder über Dover—Dünkirchen geleitet. In jeder Richtung erfolgen täglich zwei Abfahrten, so dass die Möglichkeit besteht, die vor dem Krieg bekannten kurzen Rekordfristen zu erreichen.
Benützen Sie für Ihre Stückgüter unsere direkten Sammelverkehre:
LONDON—Basel—Zürich—Genf
MANCHESTER—Basel
M·A·T TRANSPORT AG.
LONDON Monarch 71 74
BASEL (061) 2 79 82
ZÜRICH (051) 25 89 94
Agenten in Genf und Lausanne: H. Ritschard & Cie S.A.

Prospekt

Royal Dutch Company

N. V. Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indie, mit Sitz im Haag

Emission

von

hfl. 302 174 400 nom. neuen Stammaktien zu hfl. 1000 bzw. hfl. 100 nom.

mit vollem Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1948 und die folgenden Jahre

Die Gesellschaft wurde auf Grund eines königlichen Dekretes vom 28. Mai 1890 unter der Firma N.V. Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indie am 16. Juni 1890 mit Sitz im Haag gegründet.

Zweck der Gesellschaft ist das Aufsuchen und die Ausbeutung von Petroleum- und mineralischen Vorkommen in Niederländisch-Indien und anderen Gebieten, sowie die Beteiligung an Aktiengesellschaften oder sonstigen Gesellschaften oder Unternehmungen, die ähnliche Zwecke verfolgen. Sie ist auch befugt zum Handel, im weitesten Sinne, mit Petroleum und verwandten Artikeln.

Die Dauer der Gesellschaft umfasst 68 Jahre; gemäss Art. 51 des holländischen Handelsgesetzbuches läuft sie vom 16. Juni 1890 bis zum 8. August 1958, vorbehältlich einer früheren Auflösung oder einer Verlängerung über den vorgesehenen Endtermin hinaus. Für eine solche Verlängerung werden die in jenem Zeitpunkt gültigen Gesetze massgebend sein.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zurzeit hfl. 1 000 000 000.— nom., eingeteilt in hfl. 998 500 000.— nom. auf den Inhaber lautende Stammaktien von hfl. 1000.— und $^1/_{10}$ Aktien von hfl. 100.— nom. und hfl. 1 500 000.— nom. auf den Namen lautende 4 % Vorzugsaktien von hfl. 1000.— nom., wovon hfl. 604 348 800.— nom. Stammaktien und hfl. 1 500 000.— nom. Vorzugsaktien ausgegeben worden sind. Die Stammaktien von hfl. 1000.— nom. können jederzeit bei der Gesellschaft gegen Teilaktien von hfl. 100.— nom. umgetauscht werden und umgekehrt, wobei der holländische Titelstempel und die Umtauschspesen zu Lasten des Gesuchstellers gehen. Die offenen Reserven betragen per 31. Dezember 1946 hfl. 111 666 000.—.

Die Generalversammlung der Aktionäre wird vom Aufsichtsrat einberufen und in Amsterdam abgehalten. Die Einladung erfolgt mindestens 14 Tage vor dem Versammlungstage durch zweimalige Bekanntmachung in je zwei Zeitungen in Amsterdam und im Haag, in je einer Zeitung in Zürich, Basel und Genf, sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt. In dringenden Fällen gemäss Entscheid des Aufsichtsrates kann der Einberufungstermin auf 5 Tage verkürzt werden. Die ordentliche Generalversammlung findet jeweils spätestens im Monat Juni statt. Ausserordentliche Generalversammlungen können abgehalten werden, so oft die Direktion oder der Aufsichtsrat dies als wünschenswert erachten, und müssen abgehalten werden, wenn ein oder mehrere Aktionäre, welche zusammen mindestens $^1/_{10}$ des emittierten Kapitals vertreten, an die Direktion und den Aufsichtsrat schriftlich, unter genauer Angabe der zu behandelnden Gegenstände, das Ansuchen gerichtet haben, eine Generalversammlung einzuberufen. Eine solche Generalversammlung muss alsdann innerhalb sechs Wochen abgehalten werden.

Jede Stammaktie oder Vorzugsaktie von hfl. 1000.— nom. oder 10 Teilaktien von je hfl. 100.— nom. berechtigen zu einer Stimme. Es darf jedoch niemand mehr als 6 Stimmen für sich selbst und ausserdem als Vertreter anderer Aktionäre ebenfalls nicht mehr als 6 Stimmen abgeben.

Zur Aufnahme von Obligationenanleihen der Gesellschaft, allfällige bereits bestehende Anleihen mitgerechnet, bis zu einem Betrag, der die Hälfte des ausgegebenen Aktienkapitals überschreitet, bedarf es einer Genehmigung der Generalversammlung der Stammaktionäre. Die Gesellschaft hat per 31. Dezember 1946 folgende Anleihensbeträge ausstehend, die gekündigt, aber noch nicht zum Inkasso vorgewiesen wurden:

4 %-Dollar-Anleihe	$ 22 000.— (= hfl. 58 432.—)
4 %-Gulden-Anleihe	hfl. 2 508.33.

Hypothekarschulden sind keine vorhanden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich zurzeit aus folgenden Herren zusammen:

Ir. W. H. van Leeuwen, Präsident, Delft,
Prof. Ir. J. H. Klopper, Den Haag,
Ir. E. J. IJzerman, Bentveld,
W. H. de Monchy, Rotterdam,
Dr. J. C. van Panthaleon Baron van Eck, New York,
C. J. Baron Collot d'Escury, Amsterdam,
Ir. F. Q. den Hollander, Hollandsche Rading,
Dr. J. Luyten, Den Haag,
Prof. Dr. A. S. Oppenheim, Brüssel.

Die Leitung der Geschäfte ist einer Direktion übertragen, der zurzeit folgende Herren angehören:

Ir. J. B. Aug. Kessler, Generaldirektor, London,
Dr. B.Th.W. van Hasselt, Wassenaar,
Jhr. Dr. J. H. Loudon, London.

Für die Ernennung eines Direktors oder eines Aufsichtsratsmitgliedes haben die Versammlung der Vorzugsaktionäre, sowie die Direktion und der Aufsichtsrat das Recht, einen Antrag zu stellen. Jeder Antrag soll mindestens die Namen von zwei Personen enthalten. Die Ernennung erfolgt durch die Generalversammlung, wobei das absolute Mehr der abgegebenen Stimmen massgebend ist.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung werden von den Direktoren aufgestellt und dem Aufsichtsrat unterbreitet zwecks Berichterstattung an die Generalversammlung der Aktionäre. Durch die Genehmigung der Bilanz erteilt die Generalversammlung den Direktoren Entlastung für ihre Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für die ausgeübte Aufsicht.

Der durch die Bilanz ausgewiesene und durch die Generalversammlung festgestellte Reingewinn wird wie folgt verteilt:

4 % an die Vorzugsaktionäre auf dem einbezahlten Betrag ihrer Titel. Für den Fall, dass der Reingewinn zur vollen Ausrichtung dieses Satzes nicht ausreichen sollte, muss die Differenz aus dem Gewinn der folgenden Geschäftsjahre nachbezahlt werden. Alsdann erhalten die Stammaktionäre eine erste Dividende von 6 %. Vom Rest entfallen 93 % auf die Stammaktionäre, 3 % auf die Direktion und 4 % auf den Aufsichtsrat, wobei der Anteil eines Mitgliedes des Aufsichtsrates höchstens hfl. 30 000.— für ein ganzes Jahr betragen darf. Wenn demzufolge die Auszahlung an den Aufsichtsrat weniger als 4 % beträgt, kommt die Differenz den Aktionären zugut. Die Generalversammlung kann beschliessen, einen Teil des Reingewinnes auf neue Rechnung vorzutragen. Es liegt im Ermessen der Direktion, mit Zustimmung des Aufsichtsrates im Laufe des Geschäftsjahres à-conto-Dividenden an die Aktionäre auszurichten. Die Generalversammlung der Stammaktionäre kann, auf Antrag der Direktion und des Aufsichtsrates, auch die Ausrichtung der Dividende an die Aktionäre ganz oder teilweise in Form von Aktien der Gesellschaft beschliessen.

Falls die Gewinn- und Verlustrechnung in irgendeinem Jahr einen Verlustsaldo aufweisen sollte, wird er auf die Gewinn- und Verlustrechnung des folgenden Jahres übertragen, und in den darauffolgenden Jahren wird ein Gewinn nicht als erzielt betrachtet, solange der Verlustsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung nicht ausgeglichen ist.

Die Dividenden verjähren nach Ablauf von 6 Jahren vom Tag ihrer Fälligkeit an gerechnet.

Die Abänderung der Statuten, die Auflösung der Gesellschaft vor Ablauf der vorgesehenen Dauer, die Herabsetzung oder die Erhöhung des Grundkapitals können (vorbehältlich der gesetzlichen Bestimmungen im Falle der Auflösung) nur vorgenommen werden, wenn die Generalversammlung der Vorzugsaktionäre hiezu ihre Zustimmung gibt und wenn eine Generalversammlung, in welcher mindestens $^3/_4$ des ausgegebenen Grundkapitals vertreten ist, mit $^2/_3$ der abgegebenen Stimmen die Anträge genehmigt. Falls in der ersten Generalversammlung das erforderliche Quorum nicht erreicht wird, hat wenigstens 14 Tage nachher eine zweite Generalversammlung stattzufinden, welche ohne Rücksicht auf die vertretene Aktienzahl mit absolutem Mehr gültig beschliessen kann.

Bei Auflösung der Gesellschaft erfolgt die Liquidation durch die Direktoren unter Aufsicht des Aufsichtsrates, es sei denn, dass die Generalversammlung hierüber anders beschliesst. Vom Liquidationserlös, nach Bezahlung der Liquidationsquoten und sämtlicher Schulden, wird auf die Vorzugsaktien der Nennwert zurückbezahlt. Alsdann erhalten die Stammaktionäre den Nominalbetrag ihrer Titel. Ein allfälliger Restbetrag wird unter die Vorzugsaktionäre und die Stammaktionäre im Verhältnis zum Nominalbetrag ihrer Stücke verteilt.

Der Rechnungsabschluss der Gesellschaft per 31. Dezember 1946 lautet wie folgt:

Bilanz per 31. Dezember 1946

AKTIVEN		holl. Gulden
Nicht emittierte Stammaktien		894 151 200.—
Beteiligungen an:		
Bataafsche Petroleum Maatschappij	hfl. 180 000 000.—	
Anglo-Saxon Petroleum Co. Limited	£ 34 950 000.—	
Shell Petroleum Co. Limited	£ 11 102 400.—	
und anderen Gesellschaften insgesamt	hfl. 681 745 730.59	
abzüglich Reserven	hfl. 103 950 003.18	577 795 727.41
Guthaben bei Gesellschaften		94 371 121.92
Kassa und Bankguthaben		16 580 985.16
Wertschriften		99 922 805.04
Debitoren		9 231 097.61
Dividendenreserve pro 1946, zahlbar 1947		23 227 584.93
		1 215 280 522.07

PASSIVEN	holl. Gulden
Stammaktienkapital	998 500 000.—
Vorzugsaktienkapital	1 500 000.—
4 %-Dollar-Anleihe	58 432.—
4 %-Holländische-Gulden-Anleihe	2 508.33
Kreditoren	22 462 061.28
Guthaben der Prioritätsaktionäre	16 432.—
Unverteilte Dividenden 1944	645 526.02
Reserven gemäss Art. 4 der Statuten	71 666 011.35
Allgemeine Reserven	40 000 000.—
Gewinn- und Verlustrechnung	80 429 551.09
	1 215 280 522.07

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1946

SOLL		holl. Gulden	HABEN	holl. Gulden
Verwaltungs- und andere Kosten		1 436 736.67	Dividenden (inkl. rückständige) auf Aktien verschiedener Gesellschaften, Zinsen auf Investitionen usw.	74 754 408.99
Kursdifferenzen		708 033.38	Nicht verteilter Saldo pro 1945	7 822 050.35
Vertragliche Verpflichtungen		2 138.20		
Gewinn-Saldo		80 429 551.09		
		82 576 459.34		82 576 459.34
Gewinn-Verteilung:				
Saldo per 31. 12. 1946		80 429 551.09		
Nicht verteilt und auf das Gewinn- und Verlustkonto des folgenden Jahres vorgetragen		26 082 913.83	Gesamte Ausschüttung an Aktionäre: 93 % von hfl. 18 025 709.26	16 763 909.61
		54 346 637.26	Gemäss Art. 31, 4, letzter Abschnitt der Statuten	721 028.37
Dividenden:			Für das Jahr 1944 nicht verteilte Dividenden	645 526.02
Prioritätsaktien 4 % auf hfl. 1 500 000.—	hfl. 60 000.—		6 % erste Dividende	36 260 928.—
Stammaktien 6 % auf hfl. 604 348 800.—	hfl. 36 260 928.—	36 320 928.—	9 % Dividende auf hfl. 604 348 800.—	54 391 392.—
		18 025 709.26		

Für die letzten 11 Jahre wurden folgende Dividenden verteilt:

1936	16 ½ %	1942	—
1937	17 %	1943	—
1938	17 %	1944	5 % und 20 % in Bonusaktien
1939	5 %	1945	6 %
1940	—	1946	9 %
1941	—		

Erläuterung

Die folgenden Ausführungen sind eine Uebersetzung der vollständigen Erläuterung, wie sie in dem am 20. November 1947 in den Niederlanden veröffentlichten Prospekt enthalten ist:

« Die sehr starke Entwicklung der zur Gruppe Royal Dutch/Shell gehörenden Unternehmungen macht es notwendig, den Kapitalmarkt in Anspruch zu nehmen. Die Investitionen dieser Gesellschaften werden für die Periode bis Ende 1949 auf ungefähr 105 Millionen £-Sterling (d. h. mehr als 1,100 Millionen holl. Gulden) geschätzt, wovon 60 % für Rechnung der Royal Dutch und 40 % für Rechnung der Shell Transport and Trading Co. Ltd. Dagegen ist es noch nicht möglich, jetzt schon ein Finanzierungsprogramm für die Jahre nach 1949 aufzustellen.

Für die Royal Dutch Company bedeutet dies, dass sie zum erstenmal seit 1928 den holländischen Kapitalmarkt in Anspruch nimmt. Wenn in jenem Zeitpunkt eine Emission von 100 Millionen holl. Gulden genügen konnte, umfassen die jetzigen Pläne eine Erhöhung des ausgegebenen Kapitals um nominal zirka 300 Millionen holl. Gulden und die ausschliesslich in den Niederlanden erfolgende Emission einer 3 ½ %-Obligationenanleihe von 100 Millionen holl. Gulden. Der Erlös dieser Emissionen, zusammen mit den vorhandenen verfügbaren Mitteln, werden es der Royal Dutch gestatten, ihren Geldbedarf bis Ende 1949 zu decken.

Wir halten es daher für angemessen, eine Uebersicht über die Entwicklung unserer Gesellschaft, die Aussichten der Petroleumindustrie im allgemeinen und die der Royal Dutch im besonderen zu geben.

Die N.V. Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indie wurde am 16. Juni 1890 gegründet und bezweckt laut Art. 2 der Statuten:

« Die Erforschung und Ausbeutung von Petroleumquellen und Mineralien in Niederländisch-Indien oder die Beteiligung an Aktien- oder anderen Gesellschaften oder Unternehmungen, die einen ähnlichen Zweck verfolgen. Die Gesellschaft ist auch zum Handel, im weitesten Sinne des Wortes, in Petroleum und verwandten Produkten berechtigt. »

Bald nach der Gründung der Gesellschaft stellte es sich heraus, dass das ursprüngliche Kapital von hfl. 200 000.— ungenügend war, und schon in den neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts erfolgten die ersten Kapitalerhöhungen, welche die Royal Dutch schliesslich zu einer Gesellschaft mit einem einbezahlten Kapital von mehr als 600 Millionen holl. Gulden machten. Wenn in jener Zeit die Tätigkeit der Gesellschaft sich grösstenteils auf den orientalischen Markt beschränkte, zu welchem Zweck im Jahre 1903, unter anderem mit der Shell Transport and Trading Co. Ltd. eine besondere Verkaufsgesellschaft, die Asiatic Petroleum Co. Ltd., gegründet worden ist, wurde vier Jahre später der entscheidende Schritt getan, der die Royal Dutch zu einem Unternehmen von Weltbedeutung werden liess. Im Jahre 1907 erfolgte nämlich die Verschmelzung der Interessen der Royal Dutch Co. und der Shell Transport and Trading Co. Ltd., was zur Folge hatte, dass der Besitz der beiden Gesellschaften, ausgenommen diejenige in der schon bestehenden Asiatic Petroleum Co. Ltd., in zwei neu errichteten Gesellschaften, der N.V. De Bataafsche Petroleum Maatschappij und The Anglo-Saxon Petroleum Company Ltd., zusammengefasst wurde. Das Kapital dieser Gesellschaften gelangte zu 60 % in den Besitz der Royal Dutch und zu 40 % in denjenigen der Shell. Dieses Verhältnis von 60 : 40, das auch für die Verteilung der Gesamtgewinne der Tochtergesellschaften massgebend ist, wurde bis heute beibehalten.

Im Jahre 1907 begann erst recht der Aufschwung der Royal Dutch/Shell Gruppe. Die drei Tochtergesellschaften — De Bataafsche Petroleum Maatschappij, die Anglo-Saxon Petroleum Company und die Asiatic Petroleum Company (jetzt Shell Petroleum Company) — besitzen ausser den eigenen Grundstücken, Installationen, Fabriken usw., alle oder einen Teil der Aktien von weltbekannten Unternehmungen, welche sich mit der Produktion, der Raffinerie, dem Seetransport, den Röhrenleitungen, der Verteilung und dem Verkauf befassen. Aus den vielen Gesellschaften, die zum Interessenkreis der Gruppe gehören, seien die folgenden herausgegriffen: Shell Union Oil Corporation mit allen ihren Tochtergesellschaften (worunter die Shell Oil Company, die Shell Chemical Corporation und die Shell Oil Company of Canada Inc.), Canadian Eagle Oil Company Ltd., Colas Ltd., in **Nordamerika**; die N.V. Curaçaosche Petroleum Industrie Maatschappij, N.V. Arend Petroleum Maatschappij (Aruba), N.V. Internationale Hydrogeneeringsoctrooien Maatschappij (Curaçao). United British Oilfields of Trinidad Ltd., Caribbean Petroleum Company Ltd., Venezuelan Oil Concessions Ltd., Venezuelan Oil Development Co. Ltd., Venezuelan Oil & Transport Company Ltd., The Colon Development Company Ltd., N.V. Nederlandsche Olie Maatschappij, Shell Company of Venezuela Ltd., Diadema Argentina S. A., Companla de Petroleo Shell de Colombia in **Südamerika**; die Anglo-Egyptian Oilfields Ltd. in **Afrika**; die Iraq Petroleum Company Ltd. mit allen ihren Tochtergesellschaften, Shell Company of British North Borneo Ltd., Sarawak Oilfields Ltd., N.V. Nederlandsche Nieuw-Guinee Petroleum Maatschappij, N.V. Nederlandsch Indische Aardolie-Maatschappij in **Asien**; die Astra Romana S. A., Deutsche Shell A.-G., Eagle Oil and Shipping Co. Ltd., N.V. Maatschappij tot Exploitatie van Kooksovengassen (Mekog), N.V. Nederlandsche Aardolie Maatschappij, S. A. des Pétroles Jupiter in **Europa**. Ausserdem verfügt die Gruppe Royal Dutch/Shell in fast allen Ländern der Welt über eigene Verkaufsorganisationen. Wir erwähnen noch die Tankerflotte der Gruppe, welche eine der grössten Flotten der Welt ist; der niederländische Teil wurde eingebraeht in die N.V. Nederlandsch-Indische Tank-Stoomboot Maatschappij, die N.V. Petroleum Maatschappij « La Corona » und die N.V. Curaçaosche Scheepvaart Maatschappij.

Die Jahre nach 1907 sind für die Entwicklung der Gesellschaft von entscheidender Bedeutung gewesen. Fortwährend wurden neue Felder entdeckt und zur Ausbeutung gebracht, Erfindungen gemacht, Fabriken und Schiffe gebaut, und zwar in einem solchen Umfange, dass sogar der Verlust der russischen (1919) und der mexikanischen (1938) Interessen die Entwicklung der Gruppe nicht hemmen konnte. Zur Beleuchtung erwähnen wir die Erschliessung des südamerikanischen Kontinentes, vor allem von Venezuela, und die Errichtung — in Zusammenarbeit mit Dritten — von zahlreichen Gesellschaften in den Gebieten des mittleren Ostens. Die nachstehenden Ziffern geben eine Vorstellung der Produktion der Gruppe Royal Dutch/Shell:

Jahr	Millionen kg Tonnen	Jahr	Millionen kg Tonnen
1929	25,2	1938	29,9
1930	24,0	1939	29,8
1931	20,5	1940	28,7
1932	21,0	1941	30,1
1933	22,0	1942	23,6
1934	24,1	1943	29,1
1935	26,6	1944	30,6
1936	28,5	1945	29,8
1937	32,0	1946	32,7

Während des letzten Weltkrieges beteiligte sich die Gruppe Royal Dutch/Shell völlig an der Versorgung der alliierten Armeen mit Petroleumprodukten. Es war eine grosse Genugtuung, mit Erfindungen und Verbesserungen, mit der Gründung neuer und dem Ausbau vorhandener Fabriken und Raffinerien einen wertvollen Beitrag zum Endsieg liefern zu können. Der Krieg hat der Gruppe jedoch auch grossen Sachschaden zugefügt. Wir denken dabei an die Zerstörung wertvoller Installationen in Niederländisch-Indien, welche erfolgte, damit sie nicht unbeschädigt in die Hände der Japaner fielen, an die Zerstörungen in anderen vom Feinde besetzten Gebieten und an die schweren Verluste der Flotte.

Der Wiederaufbau des Betriebes wurde schon 1941 vorbereitet, wodurch es möglich wurde, nach Einstellung der Feindseligkeiten mit den entsprechenden Arbeiten in Niederländisch-Indien und anderswo sofort zu beginnen. Die Finanzierung konnte bisher aus Mitteln erfolgen, die während des Krieges zurückgestellt wurden.

Ausser auf den Wiederaufbau sind unsere Blicke aber auch auf die grosse Zukunft der Petroleumindustrie gerichtet und auf die Notwendigkeit, daran in einem Umfange teilzunehmen, wie es der Stellung der Gruppe Royal Dutch/Shell entspricht. Trotz Wegfall des Kriegsbedarfes und dem nur langsamen Aufleben von Industrie, Handel und Verkehr hat die aussergewöhnliche Steigerung der Weltnachfrage nach Erzeugnissen der Erdölindustrie, welche schon vor dem Kriege begann, weitere Fortschritte gemacht. Die Umsätze stiegen von 176 Millionen kg/t im Jahre 1928 auf 255 Millionen kg/t im Jahre 1938, um in Jahre 1946 353 Millionen kg/t zu erreichen, während für das Jahr 1947 mit 400 Millionen kg/t gerechnet werden kann. Man erwartet, dass diese günstige Entwicklung infolge der Zunahme der Verwendungsmöglichkeiten für Erdölerzeugnisse und gestützt auf den fortschreitenden Aufschwung der Weltwirtschaft auch in Zukunft anhalten wird. Diese Erwartung stützt sich unter anderem auf die kürzliche Entwicklung der Petroleumindustrie in Richtung der chemischen Branche, namentlich auf die Herstellung von Waschmitteln für die Entfettung wollener Gewebe, von harten plastischen Grundstoffen für die Fabrikation von Geräten für den Haushalt und die Industrie, von weichen plastischen Grundstoffen für die Farben-, Kleider- und Luxuswarenindustrie, von künstlich hergestelltem Glyzerin und Alkohol, von Lösungsmitteln für die Kunstseidenindustrie usw.

Was die Frage betrifft, inwieweit die Weltproduktion diese Bedürfnisse zu befriedigen vermag, können wir feststellen, dass die in der Vergangenheit gemachten Schätzungen der vorhandenen Welterdölreserven immer erreicht und oft sogar übertroffen worden sind. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Geschichte sich auch in dieser Hinsicht wiederholen wird, besonders weil gründliche Forschungstätigkeit im Nahen Osten gezeigt hat, dass mit sehr bedeutenden Erdölreserven zu rechnen ist. Der Erdölreichtum dieses Gebietes und die beträchtliche Zunahme der Nachfrage nach Erdölprodukten in der westlichen Hemisphäre werden in den kommenden Jahren zu grossen Verschiebungen in der Welterdölversorgung führen in dem Sinne, dass der Nahe Osten die Erdölversorgung derjenigen Länder der östlichen Halbkugel übernehmen wird, die bisher ihre Erdölprodukte von der westlichen Hemisphäre erhielten. Diese Verschiebungen sind es, die vor allem, zusammen mit der rasch fortschreitenden Technik, grosse Kapitalien für eine Periode von mehreren Jahren beanspruchen werden.

Wie oben erwähnt, betrug die Produktion der Gruppe im Jahre 1946 33 Millionen kg/t, was im Vergleich mit derjenigen des Jahres 1945 eine Steigerung von 10 % und damit die höchste Produktionsziffer in der Geschichte der Gruppe bedeutet. Dies ist um so bedeutsamer, wenn man in Betracht zieht, dass die Erzeugung in Gebieten wie zum Beispiel Niederländisch-Indien zurzeit praktisch noch keine Rolle spielt.

Im Zusammenhang mit den künftigen Petroleumverkäufen der Gruppe Royal Dutch/Shell erwähnen wir das Abkommen, das anfangs 1947 zwischen der Shell Petroleum Company und der Gulf Exploration Company abgeschlossen wurde. Dieser langfristige Vertrag, einer der bedeutensten in der Geschichte der Petroleumindustrie, umfasst die Belieferung der Gruppe mit Rohöl aus dem Gebiet von Kuwait, dessen Oelreserven auf zirka 750 Millionen kg/t veranschlagt werden. Die Stellung der Gruppe wird dadurch wiederum erheblich verstärkt. Die Steigerung in der Rohölversorgung der Gruppe zusammen mit den neuen Verwendungsmöglichkeiten für Petroleumprodukte überhaupt bringt es mit sich, dass die Gruppe in den bevorstehenden Jahren zu beträchtlichen neuen Investitionen in Raffinerien, chemischen Fabriken, Tankschiffen usw. schreiten muss. Diese Investitionen müssen innert kurzer Frist stattfinden können, wenn die Gruppe in der Lage sein soll, sich ihren vollen Anteil an der oben erwähnten günstigen Entwicklung der Nachfrage nach Erdölprodukten zu sichern. Um uns auf Holland zu beschränken, erwähnen wir, dass der Bau von Fabriken für synthetische Waschmittel und künstliche Stoffe (« plastics »), beide in Pernis, schon im Gange ist, während wir ebenfalls beabsichtigen, die Raffinagekapazität in Pernis erheblich zu vergrössern. Es versteht sich von selbst, dass auch für die anderen Gebiete der Gruppe grosse Pläne in Vorbereitung sind.

Selbstverständlich werden auch grosse Summen für Forschungen, Untersuchungen usw. aufgewendet werden müssen. Diese Umstände zusammen veranlassen die Royal Dutch, jetzt den Kapitalmarkt in Anspruch zu nehmen. Wie die Anzeichen erkennen lassen, wird es erforderlich sein, dass die Royal Dutch/Shell-Gruppe in den kommenden Jahren über einen dem Umfang der gegenwärtigen Emissionen nahezu entsprechenden Betrag in den Niederlanden verfügen kann.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung der Nachfrage nach Erdölerzeugnissen möge hier noch auf die günstige Preisentwicklung dieser Produkte hingewiesen werden. Naturgemäss ist auch die Erdölindustrie von der kürzlichen Erhöhung der Löhne und Preise in den Vereinigten Staaten nicht unberührt geblieben, und zwar dermassen, dass im Laufe dieses Jahres das höchste Preisniveau seit 1930 erreicht wurde. Immerhin wird eine für die Zukunft zu erwartende Rückbildung auch auf die Erdölpreise Einfluss haben. Angesichts des immer noch steigenden Bedarfes an Erdölprodukten darf man jedoch annehmen, dass die Preise sich auf einem befriedigenden Niveau behaupten werden. Es versteht sich deshalb, dass wir gute Hoffnungen in bezug auf die Gewinnaussichten hegen.

Während ihres Bestehens hat die Royal Dutch, mit Ausnahme der Jahre 1890 bis 1893 und der Periode von 1940 bis 1943, während welcher die Gewinne nicht verteilt wurden, nie eine Dividende ausfallen lassen. Für die Jahre 1929 bis 1947 betrug die durchschnittliche Dividende 9 ½ % jährlich auf dem einbezahlten Kapital. Was die finanzielle Verwaltung anbelangt, halten wir uns für berechtigt zu erklären, dass diese infolge der immer befolgten vorsichtigen Politik, sowohl der Gruppe als auch der Royal Dutch, in bezug auf Abschreibungen und Rückstellungen, die Bewertung der der Gesellschaft gehörenden Aktiven, wie sie in der Bilanz per 31. Dezember 1946 ausgewiesen sind, als sehr konservativ bezeichnet werden kann. •

Zeichnungsangebot

Unter Bezugnahme auf den vorstehenden Prospekt unterbreitet die Unterzeichnete ihren Stammaktionären ein Angebot zur Zeichnung von neuen

auf den Inhaber lautenden Stammaktien von hfl. 1000.— nom. oder Teilaktien von hfl. 100.— nom. mit vollem Dividendenanspruch für die Geschäftsjahre 1948 und ff. der

N. V. Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indie

(Royal Dutch Company)

mit Sitz im Haag

zu den folgenden Bedingungen:

je 2 alte Stammaktien (oder Interimsscheine der Ausgabe 1946) von **hfl. 1000.**— nom. berechtigen zum **Bezug einer neuen Stammaktie** von hfl. 1000.— nom. (bzw. je 2 Teilaktien von hfl. 100.— nom. zu einer neuen Teilaktie von hfl. 100.— nom. oder eine Aktie von hfl. 1000.— nom. zu 5 Teilaktien von hfl. 100.— nom.) **zum Emissionspreis von 100 %.**

Die Emission in der Schweiz wird durch die **Schweizerische Kreditanstalt** als offizielle Zentralzahlstelle durchgeführt. Das Bezugsrecht kann

bis zum 7. Januar 1948

gegen Einlieferung der Coupons Nr. 88 der bisherigen Aktien oder Teilaktien bzw. der Coupons Nr. 2 der Interimsscheine Emission 1946 beim Hauptsitz oder bei einer Niederlassung der nachstehenden Banken ausgeübt werden:

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft
Aktiengesellschaft Leu & Co.

Die **Lieferung** der in der Schweiz gezeichneten neuen Aktien hat **am 15. Januar 1948** in **Schweizer Franken** zum offiziellen Kurs für den holländischen Gulden vom 14. Januar 1948, d. h. sofern dieser unverändert bleibt mit Fr. 1626.— je neue Aktie von hfl. 1000.— nom. (bzw. Fr. 162.60 je Aktie von hfl. 100.— nom.) zu erfolgen. Ausserdem ist die Möglichkeit einer teilweisen Lieferung in freien USA.-Dollars zum offiziellen Dollarkurs in Holland vom 14. Januar 1948 oder in frei transferierbaren holländischen Gulden vorgesehen (siehe Nachtrag).

Da die Emission zu pari erfolgt, sind der schweizerische Emissionsstempel von Fr. 29.30 und der Pauschalbetrag der eidgenössischen Couponsteuer von Fr 71.10 pro gezeichnete Aktie von hfl. 1000.— nom. (bzw. Fr. 2.95 und Fr. 7.10 pro Aktie von hfl. 100.— nom.) von den Zeichnern zu übernehmen. Diese Beträge sind in jedem Fall in Schweizer Franken zahlbar.

Die Zeichner erhalten Interimsscheine, die mit Coupons Nrn. 3 bis 6 versehen sind und später auf besondere Aufforderung hin bei den Zeichnungsstellen gegen die definitiven Titel umgetauscht werden können.

An der Kapitalerhöhung zu den vorstehenden Bedingungen können grundsätzlich alle Inhaber von Stammaktien teilnehmen:

1. die nicht im Königreich der Niederlande domiziliert sind;
2. die nicht holländischer Nationalität sind oder aber holländischer Nationalität sind, jedoch die Aktien nicht in den Niederlanden deponiert haben;
   und ferner in Bezug auf die Coupons Nr. 88:
3. deren Aktien gemäss den holländischen Dekreten E 100 und F 272 seinerzeit zur Registrierung angemeldet worden sind und nicht auf der Sperrliste des « Centraal Bureau voor Effectenregistratie » figurieren.

In der Schweiz ist die Erfüllung dieser Bedingungen von einer Mitgliedbank der Affidavit-Konvention A der Schweizerischen Bankiervereinigung auf speziellem Formular zu bescheinigen.

Alle gemäss den vorstehenden Bedingungen von in der Schweiz domizilierten natürlichen Personen oder von als affidavitberechtigt anerkannten schweizerischen juristischen Personen für eigene Rechnung gezeichneten neuen Aktien für die das erforderliche Affidavit abgegeben werden kann, werden für die künftigen Dividenden transferberechtigt sein.

Die offizielle Kotierung der Interimsscheine bzw. der neuen Stammaktien an den Börsen von Zürich, Basel und Genf, wo die alten Stammaktien bereits kotiert sind, wird nachgesucht werden.

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Zeichnungsstellen zur Verfügung, wo auch der Geschäftsbericht für das Jahr 1946 und die Statuten unserer Gesellschaft eingesehen werden können.

Haag, den 15. Dezember 1947.

N.V. Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indie:

Direktion und Verwaltungsrat.

Nachtrag zum Zeichnungsangebot betreffend die Emission in der Schweiz

Die Lieferung der in der Schweiz gezeichneten Aktien kann mit Rücksicht auf die bestehenden Transfervorschriften von den Zeichnern nur in Schweizer Franken vorgenommen werden. Falls die Zeichnungsstellen von der im Angebot vorgesehenen Möglichkeit einer teilweisen Lieferung in freien USA.-Dollars Gebrauch machen können, wird den einzelnen Zeichnern, sofern sich eine Devisenkursdifferenz ergibt, auf der Abrechnung ein entsprechender Abzug gemacht.

Zeichnungen müssen mit den Erklärungen R. D. 88 für Anrechtcoupons ab alten Aktien oder R. D. 2 für Coupons Nr. 2 ab Interimsscheinen der Emission 1946 begleitet sein. Zeichnungen auf Grund von Anrechtcoupons, für welche die vorstehenden Erklärungen nicht abgegeben werden können und, soweit es sich um Coupons Nr. 88 handelt, die nicht auf der von der Schweizerischen Bankiervereinigung versandten Sperrliste figurieren, sind der unterzeichneten Zentralstelle zu unterbreiten.

Allo Zeichnungen werden unter dem ausdrücklichen Vorbehalt entgegengenommen, dass die Anrechtcoupons vom Centraal Bureau voor Effectenregistratie in Amsterdam als nicht gesperrt anerkannt werden.

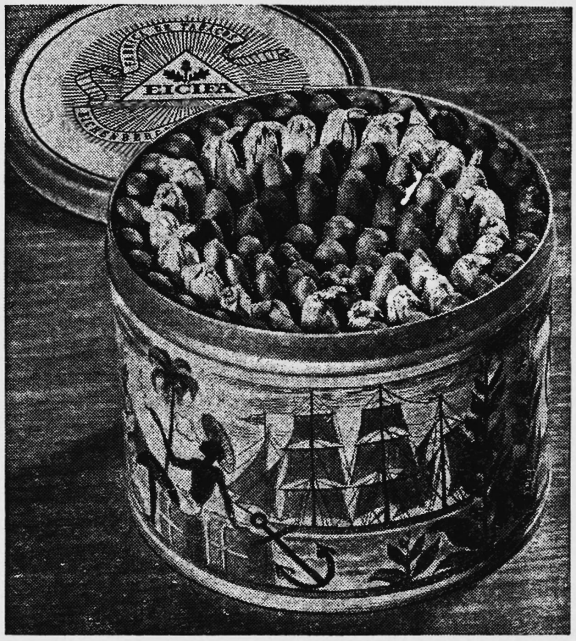
Der Anrechthandel wird in der Schweiz ausschliesslich auf Bezugsrechte beschränkt, welche von Titeln und Interimsscheinen stammen, die effektiv in der Schweiz liegen oder unter der Verwaltung einer schweizerischen Bank oder für Rechnung einer in der Schweiz domizilierten Person im Ausland deponiert sind und im übrigen den im vorstehenden Angebot genannten Bestimmungen entsprechen. Die Lieferung der Coupons hat mit den Erklärungen R. D. 88 für Anrechtcoupons ab alten Aktien und R. D. 2 für Coupons Nr. 2 ab Interimsscheinen der Emission 1946 zu erfolgen.

Gegen Ablieferung der Coupons Nr. 84 ab alten Aktien ohne Affidavit A I können, sofern die Coupons von einer Erklärung R. D. 88 begleitet sind, die darauf entfallenden Interimsscheine der Emission 1946 nunmehr ebenfalls bei den Zeichnungsstellen bezogen werden.

Schweizerische Kreditanstalt.

Der Schlüssel zum Herzen der Zigarrenraucher

Es ist die Jubiläumsdose, die zum Gedenken unserer vor 75 Jahren erfolgten Geschäftsgründung geschaffen wurde und die gefüllt ist mit den köstlichsten, feinsten Sumatra-Havana und Brasil-Havana-Zigarren.



Sie ist das ideale Geschenk für den verwöhnten Zigarrenraucher!

Er wird sie mit Stolz auf sein Rauchtischchen stellen, um zum « Schwarzen » daraus eine Zigarre zu holen. Er wird sie auf den Schreibtisch im Büro stellen, um verehrten Besuchern daraus eine Zigarre anbieten zu können. Dazu kommt die Befriedigung, zu wissen, daß dank dem Einkauf direkt bei der Fabrik 20—30% erspart wurden!

Die Jubiläumsdose wird in 2 Füllungen geliefert:

Füllung I enthält feinste Sumatra-Havana und Brasil-Havana in Preislage von 20—58 Rp., 91 Zigarren Fabrikpreis Fr. 37.—

Füllung II enthält auserlesene edelste Sumatra-Havana und Brasil-Havana in Preislage von 50—80 Rp., 92 Zigarren Fabrikpreis Fr. 57.—

Lernen Sie diese Dose zu unserer Garantie kennen!

Sie können, wenn die Dose bei Ihnen eintrifft, ruhig 2—3 Stück Zigarren daraus rauchen und wenn Sie nicht gänzlich damit zufrieden sind, die angebrochene Dose einfach uns zurücksenden; wir tauschen sie gerne gegen eine andere Auswahl oder auch nur eine Sorte um. Diese Garantie bieten wir seit 25 Jahren, und noch nie geschah es, daß eine Sendung wegen unzureichender Qualität retourniert wurde.

Benützen Sie bitte den beigedruckten Coupon — jetzt, da er so bequem vor Ihnen liegt und Sie sofort bedient werden können!

Zigarrenfabrik EICIFA, Eichenberger & Cie., Menziken (Aargau)

EICIFA

COUPON 3

Senden Sie mir zum Fabrikpreis:
_____ Jubiläumsdose mit Füllung I
_____ Jubiläumsdose mit Füllung II
Zahlbar nach Erhalt und Zufriedenheit.

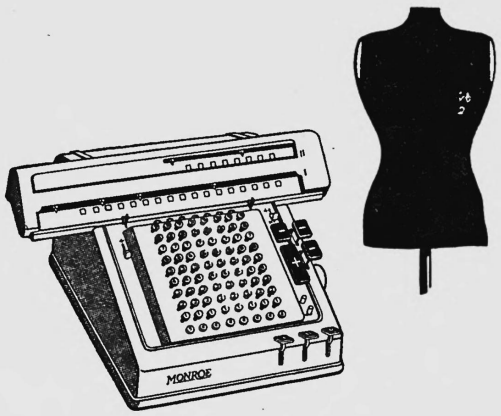
Name: _____
Straße: _____
Ort: _____

Mit 5 Rp. frankiert an die EICIFA, Eichenberger & Cie., Menziken, absenden.

Die grosse Linie der

MONROE

Modelle



Die Rechenmaschine nach Mass!

Suchen Sie eine Rechenmaschine, die gerade Ihre Rechenprobleme spielend löst, dann wählen Sie eine MONROE.

Unter den vielen Modellen finden Sie bestimmt die Maschine, die Ihren Bedürfnissen entspricht.

Unsere Spezialisten freuen sich, Ihre Probleme an Hand des geeigneten Modelles für Sie zu lösen.

Bitte verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung oder Prospekt No. 5/7

PFEIFFER J.F. Pfeiffer A/G

ZÜRICH LÖWENSTRASSE 61 TEL. 25 16 80

FIDES
Treuhand-Vereinigung

Revisionen
Steuerberatung
Testamentsvollstreckung
Treuhandfunktionen aller Art

ZURICH — Bahnhofstraße 31 — Tel. 25 78 40
Basel — Aeschenvorstadt 4 — Tel. 3 79 20
Lausanne — Rue du Lion d'Or 6 — Tel. 3 74 21

Z 5

Obligations à lots 2½ %

SOCIÉTÉ COOPÉRATIVE D'HABITATIONS SALUBRES, à Genève

39e tirage du 11 décembre 1947

1 obligation remboursable en 10 000 fr.
N° 19394

2 obligations remboursables en 1000 fr.
Nos 43419 47369

10 obligations remboursables en 250 fr.

Nos 468	14799	26664	41538	48379
1502	21450	27341	41594	51225

30 obligations remboursables en 100 fr.

Nos 3385	11549	19522	29731	40801	49785
3428	13683	20086	30657	43547	50504
4427	14386	22177	35492	43659	50765
5102	16504	23349	35708	45113	54962
5393	19515	26576	40162	46696	56413

Les obligations dont les numéros précèdent seront remboursées à partir du 2 janvier 1948 aux guichets de:

MM. PICTET & CIE, 6, rue Diday, à Genève,

sans frais, sous déduction de 30% d'impôts, soit timbre fédéral sur les primes 5% et impôt anticipé 25%. Les titres doivent être présentés coupon au 1er juillet 1948 attaché. X 353

Genève, le 11 décembre 1947. PICTET & CIE, GENÈVE.

Zürich, den 12. Dezember 1947.
Usteristrasse 10

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, vom Hinscheid unseres hochgeschätzten

Herrn

Dr. iur. Max Eberli

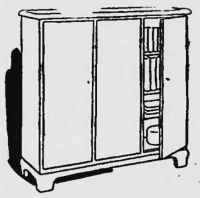
Präsident des Verwaltungsrates unserer Gesellschaft

Kenntnis zu geben. Er wurde heute nach längerer, geduldig ertragener Krankheit von seiner nimmermüden Tätigkeit abberufen.

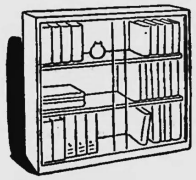
Wir verlieren in dem Verstorbenen einen wertvollen Menschen und klugen Berater, der sich um die Entwicklung unseres Unternehmens grosse und unvergessliche Verdienste erworben hat.

Wir werden den allzufrüh Dahingeschiedenen in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung:
ANTHRACHEMIE AG.
vorm. Anthrazit-Import AG.



Diese formschöne dreitürige Aktenkredenz aus edlem Nussbaumholz ist eine Zierde für jedes gepflegte Chef-Büro. Innen Ahorn, verstellbare Tablare, Fr. 552.—



Kombi-Vitrinen und geräumige Bücherschränke in Buche, Eiche und Nussbaum bringen Ordnung ins Büro und Behaglichkeit in Ihr Heim. Grosse Auswahl für alle Ansprüche, ab Fr. 122.—

Der fahrbare Telefon-Untersatz entlastet den Schreibtisch. Lautlos und willig folgt er auf seinen Gummirollen Ihrem leisesten Wink. 6 Züge für Korrespondenz und Akten. Eiche hell Fr. 116.—, dunkel Fr. 122.—, Nussbaum Fr. 143.—

Ein wertbeständiges Weihnachtsgeschenk von

bürofürrer
ZÜRICH MÜNSTERHOF
(Tel. (051) 27 15 55

Toggenburger Gaswerk AG., Wattwil

Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. Dezember 1947, 14 Uhr 15, ins Hotel « Schäfle », Wattwil

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz vom 30. September 1947.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen. G 219

Eintrittskarten können gegen Aktienausweis bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Lichtensteig, bezogen werden. Die Rechnung liegt vom 17. Dezember 1947 au auf dem Bureau des Gaswerks zur Einsicht der Aktionäre auf.

DER VERWALTUNGSRAT.

Modéa S.A.

ayant son siège à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués à **l'assemblée générale extraordinaire** qui sera tenue à **Genève, le 26 décembre 1947, à 10 heures, en l'étude de Me Gustave Martin, notaire, 12, Corraterie.**

Ordre du jour:

1° Suppression des parts de fondateurs.
2° Réduction du capital social par son annulation.
3° Augmentation du capital social.
4° Modifications des statuts.

Les propositions de modifications des statuts sont à la disposition des actionnaires en l'étude de Me Gustave Martin, notaire, à Genève, 12, Corraterie.

Genève, le 12 décembre 1947. **L'administrateur.**

Francina & Cie S.A., Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** avec l'ordre du jour statutaire pour le **26 décembre 1947, à 18 heures, au siège social.**

Le bilan et le rapport de gestion et celui des contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dès ce jour.

Nyon, le 12 décembre 1947. **Le conseil d'administration.**

Commune de Lausanne - Emprunt 3½% de 1937

Amortissement de 1948

11e tirage de 180 obligations remboursables à fr. 500
et de
200 obligations remboursables à fr. 1000 le 1er mars 1948

a) Obligations de fr. 500

401— 425	1426—1450	2701—2750	3981—4000
1151—1175	1451—1475	3551—3560 *	

b) Obligations de fr. 1000

4376—4400	6026—6050	8801—8850	9796—9800
5826—5850	6451—6475	9701—9745 *	

* Les numéros 3561—3600 sortis avec la série 3551—3600 et 9746—9750 sortis avec la série 9701—9750 seront remboursés le 1er mars 1949.

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

2030 (1947)	2496 (1941)	3824 (1942)	3827 (1942)	7864 (1946)
2042 (1947)	2497 (1941)	3825 (1942)	3828 (1942)	7865 (1946)
2047 (1947)	3823 (1942)	3826 (1942)	3931 (1945)	

Lausanne, le 27 novembre 1947. DIRECTION DES FINANCES.

Holzstoff- und Papierfabrik Zwingen AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 30. Dezember 1947, 12 Uhr, im Sitzungszimmer der Elka AG., Effingerstrasse 2, Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1946/47, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1947 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.
5. Diverses. 688

Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Aktiennummern bis zum 27. Dezember 1947 beim Delegierten des Verwaltungsrates, Fürsprecher W. Scherz, Effingerstrasse 2, Bern, bezogen werden. Daselbst liegen ab 18. Dezember 1947 zuhanden der Aktionäre auch die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf.

Bern, den 15. Dezember 1947.

Holzstoff- und Papierfabrik Zwingen AG.,
der Delegierte des Verwaltungsrates:
W. Scherz, Fürsprecher.

BATINOVA S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée extraordinaire

le mercredi 24 décembre 1947, à 11 heures, dans les bureaux de la société, place St-François 5, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration.
Nomination d'un nouvel administrateur.
Nomination d'un nouveau directeur. L 490

Hilfskasse des Eidg. Schwingerverbandes

An der am 26. Oktober 1947 stattgefundenen 25. Ziehung unserer Prämienobligationen wurden die nachfolgenden Nummern ausgelost:

zu Fr. 100.—:	13	3382									
zu Fr. 50.—:	620	1228	2027	4850	5592						
zu Fr. 30.—:	6	28	52	60	68	130	208	280	320	387	440
	485	486	489	574	595	674	694	699	704	774	853	861
	1002	1097	1128	1139	1177	1251	1280	1316	1351	1402	1418	1516
	1519	1527	1558	1597	1602	1639	1646	1674	1677	1684	1703	1735
	1817	1882	1902	1910	1948	1996	2069	2138	2141	2178	2183	2202
	2297	2358	2371	2543	2586	2728	2814	2899	2920	2936	2951	2984
	3012	3042	3085	3119	3252	3281	3284	3379	3444	3456	3493	3548
	3553	3564	3588	3610	3806	3822	3829	3852	3898	3923	3931	3945
	4022	4026	4085	4117	4175	4194	4206	4280	4368	4418	4435	4560
	4587	4637	4737	4757	4801	4878	4949	5029	5040	5043	5052	5076
	5079	5097	5150	5263	5296	5298	5333	5404	5438	5558	5564	5589
	5606	5639	5731	5740	5752	5755	5819	5837	5857	5886	5955	5989

Die Rückzahlung dieser Titel erfolgt ab **1. Januar 1948** gegen vorherige Einsendung derselben an den Kassier **Jacques Leemann, Nordstrasse 113, Zürich 37,** unter Abzug der gesetzlichen Stempelsteuer.

Von früheren Ziehungen sind noch ausstehend:

1938: zu Fr. 100.—:	1740	5393;	zu Fr. 50.—:	2880;	zu Fr. 30.—:	372	373	914			
	1613	1880	2068	2366	2382	2603	2938	3059	3514	3623	3635	5242
	5300	5338	5493	5507								
1939: zu Fr. 50.—:	5373;	zu Fr. 30.—:	375	812	919	989	1665	1873	1881			
	2128	2235	2249	2373	2582	2609	2693	3068	3077	3413	3422	3875
	4839	5208										
1940: zu Fr. 50.—:	3431;	zu Fr. 30.—:	148	273	311	822	834	954	977			
	1648	2424	2499	2792	2851	2948	2949	3185	3273	3590	3594	3802
	4630											
1941: zu Fr. 30.—:	261	278	650	913	1451	1453	1658	1867	2086	2108		
	2123	2135	2595	2924	2947	3076	3148	3568	3840	3859	4640	4672
	4734	4967	5255	5464								
1942: zu Fr. 30.—:	62	314	317	323	682	1600	2031	2047	2096	2126	2313	
	2346	2425	2428	2859	2873	3512	3561	3589	4548	4720	4822	4968
	5251	5391										
1943: zu Fr. 100.—:	2604	3651;	zu Fr. 50.—:	5124;	zu Fr. 30.—:	392	624	918				
	1354	1504	1663	1811	1825	2028	2043	2402	2769	3804	3941	4446
	4524	4526	4645	4936	5244	5253	5315	5362	5368			
1944: zu Fr. 200.—:	376;	zu Fr. 100.—:	1904;	zu Fr. 30.—:	548	695	802	860				
	1609	1774	1814	1853	1859	2238	2381	2491	2611	2862	2989	3196
	3251	3380	3407	3416	3860	4631	4643	4700	4928	4934	5101	5250
	5380	5517	5525	5537	5591	5599						
1945: zu Fr. 100.—:	1829;	zu Fr. 50.—:	1556	3810	5403;	zu Fr. 30.—:	266	381				
	605	763	772	820	946	1393	1594	1634	1710	1711	1725	1763
	1872	1949	2080	2267	2463	2538	2578	2691	3079	3089	3282	3436
	3689	3902	3998	4444	4551	4656	4705	4742	4944	5206	5245	5248
	5254	5264	5282	5388	5395							
1946: zu Fr. 100.—:	3173;	zu Fr. 50.—:	1776	4975;	zu Fr. 30.—:	63	222	250				
	264	342	369	701	729	818	823	838	865	1091	1370	1378
	1461	1626	1727	1868	1986	2067	2368	2412	2480	2594	2613	2768
	2939	2963	3093	3214	3301	3357	3427	3488	3522	3558	3578	3869
	3895	3910	4445	4449	4455	4831	4837	4838	4929	5100	5202	5232
	5234	5325	5400									

Mit dem 31. Dezember 1947 verfallen folgende Nummern:

345 895 941 1496 2596 3262 3559 3811 4456 5252 5377

Z 874 Die Verwaltungskommission.

Bild Nr. 1: Indischer Elefant im Festkleid

Indien, das Traumland für den Europäer, reich an Schätzen und kunstvollen Bauten, versorgt durch seine ungeheuren Pflanzungen die ganze Welt mit

Jute

Seit über 60 Jahren importieren wir als Schweizerfirma Jutegewebe aus Indien und von den modernsten europäischen Webereien und fabrizieren daraus Jahr für Jahr zu Hunderttausenden Säcke und Jutearlikel für Handel und Industrie. Unsere großen Umsätze erlauben uns günstige Preise. Alle gangbaren Sorten Gewebe liefern wir prompt ab Lager.

Jutegewebe Jutesäcke für alle Zwecke

JUTE & LEINEN A.G.

Postfach Zürich 37 Pfingstweidstraße 6 Telephon 25 36 86

Feinchemikalien

von der **J. T. Baker Chemical Co., Phillipsburg (USA.)**

Alleinvertretung für die Schweiz:

EMIL SCHELLER & CIE.

Aktiengesellschaft, Zürich

Buchhandlung C. BACHMANN, Zürich 1
Kirchgasse 40, Telephon 32 23 68
offeriert:
(auch zur unverbindlichen Prüfung)

Wörterbuch der Handelskorrespondenz in fünf Sprachen

Englisch - Deutsch - Französisch - Spanisch Italienisch

mit der Möglichkeit, von jeder dieser fünf Sprachen in eine der vier anderen zu übersetzen. In einem Band Fr. 31.50 + 4 %. Das Wörterbuch enthält die Ausdrücke der Geschäftskorrespondenz, der Bank- und juristischen Praxis und des Importes und Exportes. Praktisches, unentbehrliches Wörterbuch für Korrespondenten!

Ostschweizerischer Fabrikationsbetrieb der Bekleidungsbranche (ca. 150 Arbeitnehmer, Herstellung erstklassiger Qualitätsware) sucht zur

leitenden Mitarbeit tüchtigen Kaufmann

Erfordernisse: Gute Allgemeinbildung, gründliche kaufmännische Schulung, Initiative und Selbständigkeit in der Arbeit, Fähigkeit zur Leitung eines grösseren Betriebes, Beherrschung von Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift. Mindestalter: 30 Jahre. — Spätere Beteiligung möglich, aber nicht Bedingung.

Handgeschriebene Offerten mit Photo, Lebenslauf, Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre R 62011 G an Publicitas St. Gallen.

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

Kompensationen Italien

Syndikat hat für grössere Beträge in Italien fest verkaufte Waren zu kompensieren. Italienische und schweizerische Bewilligungen vorhanden. Nur versandbereite Waren kommen in Frage. G 218

Seriöse Offerten mit Angabe des äussersten Kurses unter Chiffre Z 62038 G an Publicitas St. Gallen.

Photokopien im Abonnement bis 30 % günstiger. Einzelexemplar bis A 4 (210×297 mm) Fr. —.75 bis 1.—.

Photodruck S.-Copie Frau M. Rentsch

Zürich, Bahnhofstrasse 17 Tel. 051/25 67 69

Fûts de fer de réemploi

contenance 200 litres, cordon de roulement embouti, deux bondes dans un fond. L 489

Offres sous chiffre P.V. 36807 L. à Publicitas Lausanne.

G+W-BUROMOBEL

Bürostühle

vom einfachen Schreibmaschinenhocker bis z. bequemen Drehfautauil — schon ab Fr. 25. Sofort lieferbar!

GRAB + WILDI
Zürich und Urdorf
Verkauf: Seilergraben 58

Transporte

von grössern Partien besorgen wir vorteilhaft und zuverlässig

Kunz

Auto-Transporte Münsingen bei Bern
Tel. (031) 8 10 30

Pfister

SCHILDER für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 26 09 23 Zürich 10

Inserieren im SHAB.

Die Schweizerische Stiftung für Alpine Forschungen

sucht für eine Afrika-Expedition nach Tibesti, die Ende Dezember 1947 starten wird, **Expeditions-Ausrüstungsgegenstände.** — Firmen, die sich für solche Lieferungen interessieren, wollen bitte ihre Offerte mit äusserster Preisangabe richten an die

Schweizerische Stiftung für Alpine Forschungen, Binzstrasse 23, Zürich.

Jutesäcke

für Industrie und Handel liefert vorteilhaft H. GUT, Sackhandlung, Bassersdorf (Zch.) Telephon 93 51 03.

Umstände halber zu verkaufen

Aktienmehrheit

evtl. gesamtes Aktienkapital eines modern eingerichteten, gutgehenden Unternehmens der Kunststoff verarbeitenden Industrie.

Die sich in Betrieb befindende Fabrik liegt im Kt. Solothurn, verfügt über eigene Gebäulichkeiten und ist mit Rohstoffen versorgt. Nötiges Kapital zirka 300 000 bis 400 000 Franken.

Zuschriften erbeten unter Chiffre 86870 LH an Publicitas Bern.

Hypothekarbank Lenzburg

Wir kündigen hiermit auf die titelmässige Frist von sechs Monaten sämtliche bis 30. Juni 1948 kündbar werdenden

Obligationen unserer Bank.

Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Lenzburg, den 12. Dezember 1947.

Die Direktion.

Lagerraum

in schweiz. Zollfreilager **verfügbar ab sofort.**

Geeignet zum Einlagern von mit hohem Zoll belasteten Waren, vorwiegend Nahrungs- und Genussmittel.

Für den Transport steht eigener, moderner Camions-Park zur Verfügung. Regelmässige Transporte von und nach Seehäfen in Belgien, Holland, Dänemark. L 455

Zollabfertigungen durch erfahrene Deklaranten.

MEJOR AG., Basel und Lausanne.

Juriste

37 ans, désirant améliorer ses conditions de travail et utiliser au mieux ses connaissances, cherche situation dans secrétariat de direction, service juridique ou contentieux, etc., d'une grande entreprise, industrie, maison de commerce ou compagnie d'assurance. Langue maternelle française, allemand, anglais. Onze ans de pratique dans administration. Irait à l'étranger. — Offres sous chiffres Hab 685-1 à Publicitas Berne.

A vendre:

Graines de coton, non délintées 0/52 toute première qualité
Fibres de sisal, 1re, 2e et 3e qualité
Huile de poisson
Farine de poisson

Importation directe du Congo belge.

Offres sous chiffre P. U. 36806 L. à Publicitas Lausanne. L 488

Für Ihre Angestellten

die beliebten und praktischen

Ewe POLYPRINT

TASCHENKALENDER

(sofort ab Lager lieferbar)

Eine Spezialität für Damen:
Schmalformat (72×118 mm), echt Leder oder Englisch-Leinen, mit dem künstl. illustrierten Anhang: «Von der Kunst, Gäste zu empfangen.»

Gediegene Werbegeschenke von

POLYPRINT ERNST WEBER, BERN

Zinggstraße 14-16, Tel. 5 53 55

Eiserner Kassaschrank

in praktischer Kommodeform, zirka 1 m hoch und 1 m breit, zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre Y 11898 Q an Publicitas Basel. Q 509